

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt Leipzig oder den im Umkreis...

Anzeigen-Preis

Reklamen unter dem Rubrikations...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Redaktion und Expedition; Johannstraße 8.

Filialen: Alfred Helm, D. Klemm's Buchh., Waldschlossstraße 3 (Paulinum), Weiss Köpfe, Rathhausstr. 14, post. und Königsplatz 7.

№ 36.

Samstag den 20. Januar 1901.

95. Jahrgang.

Aus der Woche.

Das preussische Krönungsjubiläum ist ohne...

Der Krieg in Südafrika. Der Krüger's Abzug und Transvaal. (Schluß.)

Die Wirren in China. Amerikanische Sonderverträge.

Deutsches Reich. Leipzig, 19. Januar. Ueber den Rechtsstreit...

Das preussische Krönungsjubiläum ist ohne...

Der Krieg in Südafrika. Der Krüger's Abzug und Transvaal. (Schluß.)

Die Wirren in China. Amerikanische Sonderverträge.

Deutsches Reich. Leipzig, 19. Januar. Ueber den Rechtsstreit...

Über die Abänderung der Strafvorschriften... lassen sich immer mehr so an, daß man auch diesmal ein Scheitern der Verhandlungen voraussetzen muß.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Vertrauen der Königin Victoria von Großbritannien und Irland und wegen Abreise des Kaisers nach England die für den 21. und 22. Januar in Aussicht genommenen großen Feiern nicht stattfinden.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

Der Kaiser unternahm heute Morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und hatte demnach im Anmarsch zum Hof eine Besprechung mit dem Reichskanzler Graf von Helldorf.

Der Kaiser reist heute Abend 6 Uhr mittels Sonderzuges mit dem Herzog von Connaught vom Postdammer Bahnhof aus nach London.

München, 18. Januar. Der „Bayr. Kurier“ giebt als Grund der Commandoniederlegung des Prinzen Alfons...

Paris, 19. Januar. In einer Betrachtung der Zweihundertjahrfeier...

Paris, 19. Januar. (Tel.) Zu Ehren des schiedenden deutschen Botschafters...

Paris, 19. Januar. (Tel.) Der Kriegsminister sprach sich im Kabinettsrat...

Paris, 19. Januar. Dem „Figaro“ zufolge ist der Zustand des Mitgliedes der Academie...

Die Ausbreitung des Shannon-Systems in Deutschland!

Shannon-Registrator-Co. Aug. Zeiss & Co. Berlin W., Leipziger Strasse 126.

1883 55 000
1885 557 000
1890 1 200 000
1895 1 900 000
1900 1 900 000

Shannon-Registrator-Co. Aug. Zeiss & Co. Berlin W., Leipziger Strasse 126.

Absolut bestes Mundwasser der Welt. Odol.

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosortefabrik. Weltausstellung Paris 1900 Grand Prix (Höchste Auszeichnung) für Flügel u. Pianinos.

Neuheiten-Ausstellung des Prinzen Carl von Oesterreich, Kaiserl. Hofpianosortefabrik.

Leipziger Panzercrenellen-Fabrik von Braune & Roth. Nidonenstrasse 37 - Fernsprecher 3819.

Karl Schröder & Co., Schloß 11. Leipzig, Burgstr. 29. Gegründet 1858. Anerkannt größte Auswahl von Beleuchtungs-Gegenständen.

Auer-Gasglühlicht Multiplex-Gasfernzündler F. W. Dannhäuser, Strasse 3053. Weltweit 12. Inbetriebnahme im November.

BERLIN. Neues Hotel Grand Hôtel de Rome 22 Unter den Linden 22 Vollständig umgebaut und neu eingerichtet.

GuberQuelle. Wirksamstes Eisen-Artenwasser gegen Blutarmluth, Frasenkrankheit, Nerven- und Hautkrankheiten etc.

Bleichsucht, Blutarmluth. Von Arztl. Anstalten mit „Sanatogen“.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk.

Patente. M. Spreer & Co. Leipzig.

Patente. Sack-Leipzig. Gr. Teichstraße, Brühl 2.

J.G. Irmler Hoflieferant. Flügel- u. Pianino-Fabrik. Leipzig, Turnersstrasse 4.

Polich's Räumungs-Verkauf in Herren-Confection nur eigener Anfertigung. Winter-Paletots, Frühjahrs-Paletots, Jacket-Anzüge...

Herren-Stoffe! Paletotstoffe, Anzugstoffe, Bekleidungsstoffe.

Neues Theater. Sonntag, den 30. Januar 1901. Anfang 7 Uhr.

Margarethe. Oper in 4 Acten nach Gerichte von Julius Barbier und Ridel. Musik von Ch. Bouvier.

Billetsverkauf für den nächsten Tag an der Tageskasse von 1 bis 3 Uhr.

Billetsverkauf für den nächsten Tag an der Tageskasse von 1 bis 3 Uhr.

Loose zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Altes Theater. Sonntag, den 20. Januar 1901. Anfang 8 Uhr. Zu ermäßigten Preisen. Neue Entwürfe und die besten Szenen.

1. Bild: Der Schindler. 2. Bild: Der Schindler und die Bohlen. 3. Bild: Der Schindler und die Bohlen. 4. Bild: Der Schindler und die Bohlen.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

4. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Dreizehn, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Die Verlobung bei der Laterne. Sonntag, den 20. Januar 1901. Anfang 8 Uhr.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Verlobung bei der Laterne, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Verlobung bei der Laterne, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Personen: Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

1. Bild: Die Verlobung bei der Laterne, aufgeführt von der Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler, Herr Schindler.

Advertisement for a lottery: 'In wenig Tagen! Ziehung 25. Januar und folgende Tage. Geld-Lotterie Mühlhausen. 17,597 Geldgewinne 473,000 Mark. Haupt-Vereinigung: Felix Fliess, Pfaffendorfer Strasse 7. Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestr. 5.'

Advertisement for Carl Schreiber: 'Die Zeiten sind schlecht - bespreche... Carl Schreiber, Leipzig, Haupt-Vereinigung für Reclewareartikel.'

Advertisement for Carl Kästner: 'Carl Kästner, Leipzig, Vicepräsident der Deutschen Reichshauptversammlung in Berlin...'

Advertisement for Levante- und Orienthandel: 'Wer am Levante- und Orienthandel interessiert ist, erhält auf Wunsch... Mittelmeer- und Orientfahrten...'

Advertisement for Hugo Rust: 'Koffer, Taschen und Lederwaren, billigste Preise... Hugo Rust, Neumarkt 7.'

Advertisement for Standard Desks: 'Pariser Weltausstellung 1900 höchste u. einzige erteilte Auszeichnung „Grand Prix“ Standard Desks...'

Advertisement for Leuchs Adressbücher: 'Hohen Umsatz LEUCHS ADRESSBÜCHER... C. LEUCHS & Co. NÜRNBERG.'

Advertisement for Oscar Jope: 'In 1 Minute hat d. Schreiber die gewünschte Länge bei Herstellung der... Oscar Jope, Markt, Rathhaus.'

Advertisement for Oscar Jope: 'Neuheiten in Masken- und Ball-Blumen in grossartiger Auswahl. Oscar Jope, Markt, Rathhaus.'

Advertisement for Steiner's Reformbett: 'Millionen Tausende wissen es, bekennen es. dass es kein besseres Bett gibt als Steiner's Reformbett. M. Steiner & Sohn, Com.-Ges. Leipzig, Neumarkt.'

Advertisement for Robert Schumann: 'Möbel-Fabrik Robert Schumann Decorations-Geschäft. Wohnungseinrichtungen in jeder Preislage. Anstellung u. Fabrikation Leipzig Lange Strasse 7. Höchste Auszeichnung: Leipzig 1897, Königl. Sächs. Staatsmedaille.'



Aug. Pollich



Montag, den 21. Januar,

nach beendeter Inventur beginnt der **einzig** alljährlich wiederkehrende

Grosse Räumungs-Verkauf.

Nur Baarverkauf!

Keine Ansichts- und Probensendungen!
Aenderungen werden berechnet!

Kein Umtausch!

Kleiderstoffe. Damen- u. Kinder-Confection. Wäsche, Leinenwaaren.

Seide, schwarz Reinsid. Merrellieux statt A 2.- bis 3.- Surah " " 4.25 Regence " " 4.50 Armure " " 6.50	Seide, schwarz Reinsidene Damaste in bewährten Qualitäten statt A 2.- bis 8.-	Seide, schwarz- Weiss grau-schwarz Gestreift Sarah Damast statt A 4.- bis 5.-	Seide, glattfarbig Reinsid. Merrellieux statt A 3.- bis 4.- Sarah " " 2.50 Duchesse " " 3.50	Seide, farbig Taffet glace statt A 3.- bis 4.- Moire Velour " A 3.- bis 4.50 Foulards " " 1.- bis 4.-	Seide, farbig Gestreift Taffet Gemustert Armure Karirt Taffet Sarah-Schotten	Seide, farbig Reinsidene Damast in durchaus soliden Qualitäten statt A 3.50 bis 11.-	Seide, farbig für Ball Gemusterte Bengaline Marcelline	Seide für Masken Glatter Atlas Jockey-Streifen Kantentstoffe	Seide, weiss Armure Krepp Damast	Seid. Ball-Gaze in entrückelten Dessins Cheville-Tüll	Seidene Reste Beste in farbiger Seide das Meter statt A 1.- bis 7.50	Sammet bestickte Velvets bedruckt Sammet Jacquard-Sammet	Kleiderstoffe einfarbig Reinwoll. Chevrot Leder-Strümpfe Krepp Popeline u. Grenadines	Kleiderstoffe für Sommer Moderne Zwirnstrümpfe Grenadines Fantasiestoffe Popeline-Karos	Kleiderstoffe für Sommer Abgepasste hochbelegte französische Roben	Kleiderstoffe für Winter Noppen-Chevrot u. Loden Brillant-Strümpfe Fantasiestoffe Alpaca	Kleiderstoffe, schwarz Chevrot, Kreppstoffe, Grenadines, Fantasiestoffe	Lama u. Planelle Karirt Lamas Französ. Schlafrockstoffe Hemdenknöpfe	Batist-Roben Tüll-Roben Weiss gestickte Batist-Roben Tüll-Roben	Wachstoffe Zephir Piqué Batist Muslin u. Mohair	Posamenten Schwarze Spitzen Seidene Bänder in allen Farben. Weisses Schwannbesatz Filzstoffe	Posamenten Goldfäden Silberfäden In. Besenbürste, Schleier	Modell-Costüme Hervorragende Neuheit in Deutschen, Wiener und Pariser Modellen statt A 150.- bis 1200.-	Strassen-, Sport- u. Hauskleider Wäschekleider Hauskleider Strassenkleider Sportkleider	Umhänge u. Jackets Pelz-Umhänge Jacken Sommer-Umhänge mit seid. Futter Damen-Jackets	Räder u. Ballumhänge Wattirte Räder, lang und halblang Stoff-Räder, Ball-Umhänge	Regen- u. Staubmäntel Regen-Paletots Krangmäntel Staubmäntel	Morgenröcke u. Blousen Morgenröcke Matines Blousen, seidene wollene	Kleidermöcke Schwarze Röcke, gefärbt Seidene Moire-Röcke Damast-Röcke	Backfisch-Bekleidung Backfisch-Blousen Schw. Confirmauden-Kleider	Knaben-Bekleidung Knaben-Polierkleider Wolle Knaben-Blousen Knaben-Joppen Tricot-Gamaschen	Knaben-Bekleidung Knaben-Anzüge Ueberzieher Jünglings-Anzüge	Mädchen-Bekleidung Weisse Mädchen-Blousen Kinder-Wasch-Kleider Pellicinen Staubmäntel	Unterröcke, Reform-Beinkleid Kinder-Unterröcke Damen-Unterröcke abgepasst Seidene Reformbeinkleider	Schürzen Kinder-Schürzen Schw. woll. Damast-Schürzen seid. eleg. Anfüh.	Damen-Gürtel u. Westen Gürtelschlösser Leder-Gürtel Seidene Gürtelbänder Damen-Westen	Fächer Gemalte seidene Fächer Hochfeine biraussfeder-Fächer	Damen-Cravatten u. Boas Seidene Damen-Cravatten Lavalliers Feder- und Chiffon-Boas	Kinder-Hüte u. Mützen Garnirte Strohhüte Filzhüte Hauben Mützen für Knaben und Mädchen Barett	Damen-Hüte Garnirte Strohüte echte Florentiner Filz-Hüte	Corsets 100 Dtzd. raff. rückgr. dtseh. Corsets von 1. Posten Gesundheits-Corsets von A Diverse Brassier Corsets P. D. bis zur Hälfte des bisherigen Preises.	Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen, sowie Beinkleidern ausserordentlich billig!			Sonnenschirme früher 2, 3, 5, 6.50, 10, 12, 24, 33, 40, A jetzt 1.25, 1.75, 2.50, 3, 5.50, 6.75, 11, 17.50, 24	Regen-schirme f. Damen: früher 3, 4.75, 6.50, 8.50, 12, 20, 25, 35, 42, A jetzt 2.25, 3.60, 4.75, 5, 8, 10.50, 12.50, 15, 21, 26, früher 3, 5, 7, 22.50, 28, 37, 45, A jetzt 2.25, 4, 5.50, 6.75, 8, 13.50, 16, 18, 21	Handschuhe Sämmtliche Leder-, sowie Sommer- und Winter-Handschuhe für Damen und Herren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kleiderstoff-Reste zu halben Preisen.

Sämmtliche empfohlene Gegenstände und Stoffe sind in bekannter Güte geführte Qualitäten des Hauses.

Die früheren und die jetzigen Preise sind an jedem Gegenstande deutlich vermerkt.

Ueber Herren-Confection, Möbelstoffe, Teppiche besondere Anzeige in dieser Nummer.

Bitte aufbewahren!

Wiederholte Beiträge bringen aus Compagnien von Johann...

Stießen, 18. Januar. Am letzten Stadttheater wird in...

Wien, 19. Januar. Das am Donnerstag abgelaufene...

Literatur und Theater.

„Das Hebräerthum“ ist nunmehr veröffentlicht worden und...

Bildende Künste. Kunstkritik von Peter & Sohn. In der...

Wissenschaft. In. Beobachtungsberichte. Der oberste Professor der...

Wichtiges deutsches Gedicht, welche es und zu dem einen...

Leipziger Kunstverein. Nachstehend sind Colossalbilder im...

In der letzten Nummer der Leipziger Kunstverein...

Wissenschaft. In. Beobachtungsberichte. Der oberste Professor...

Wissenschaft. In. Beobachtungsberichte. Der oberste Professor...

Vermischtes. — Ist die amnestische Frage in der...

Nach Schluss der Redaktion eingegangen. Die in...

L. Kiel, 19. Januar. (Privattelegramm.) Die...

P. Völs, 19. Januar. (Privattelegramm.) Gegen...

Genève, 19. Januar. (Häufig.) Auf der...

Amsterdam, 19. Januar. In einem Artikel über...

Wien, 19. Januar. Der Kaiser des höchsten...

Madrid, 19. Januar. Das preussische Königs...

Venedig, 19. Januar. Die am späten Nachmittag...

Venedig, 19. Januar. Die Presse fährt fort...

Preußen und Rußland immer feindselig neben einander...

Venedig, 19. Januar. (Wolff's Telegramm.) Die...

N. New York, 19. Januar. (Privattelegramm.) Die...

C. G. W. Knoch'sche Verlobungen werden von...

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. u. d. Meer., Therm. u. d. Luft, Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Witterungs-Charakter, Bemerkungen.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz...

Table with 5 columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Table with 5 columns: Stationen-Namen, Windrichtung, Windstärke, Temperatur.

In den tieferen Lagen fand am 18. Januar wieder eine...



Julius Feurich

Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u.
Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik

Leipzig

Colonnadenstr. 30.

Feurich Flügel

Gegründet 1851.
Fabrikat ersten Ranges.
Vielfach prämiert.

Feurich Pianinos

Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung

„für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos“

Kgl. Sächs. Staats-Medaille.



Robert Kiehle,

Königlich Sächsischer Hoflieferant. Export.

Maschinen-Fabrik

gegründet 1859
empfiehlt seine bewährten u. beliebten Specialitäten für
Hausbedarf und Gewerbe,
für Kunststickerei, Wäsche-, Tricotagen-,
Sack- und Planenfabriken, Sattler etc.

Schuh- und Leder-Industrie.

45 höchste Auszeichnungen 45

Staatsmedaillen, Gold- und Silbermedaillen erhielten meine Maschinen,
gewiss der beste Beweis für deren Leistungsfähigkeit, Güte und Solidität.

Detail-Verkauf nur Kurprinzstr. 11,

vis-à-vis der Markthalle.

Näh-

Achtung!

Das Original-Rollenpapier „Excelsior“

(D. R. W. Z.)

Zeiss' Copiermaschine,

auf Qualität geprüft, trägt neben seinem Etiquett diesen
Stempel auf der Rolle und an den Seiten, laut Abbildung.



Goldene Medaille Paris 1900!

Shannon-Registrator-Compagnie

Aug. Zeiss & Co.,

Alleiniger Inhaber: Aug. Zeiss,

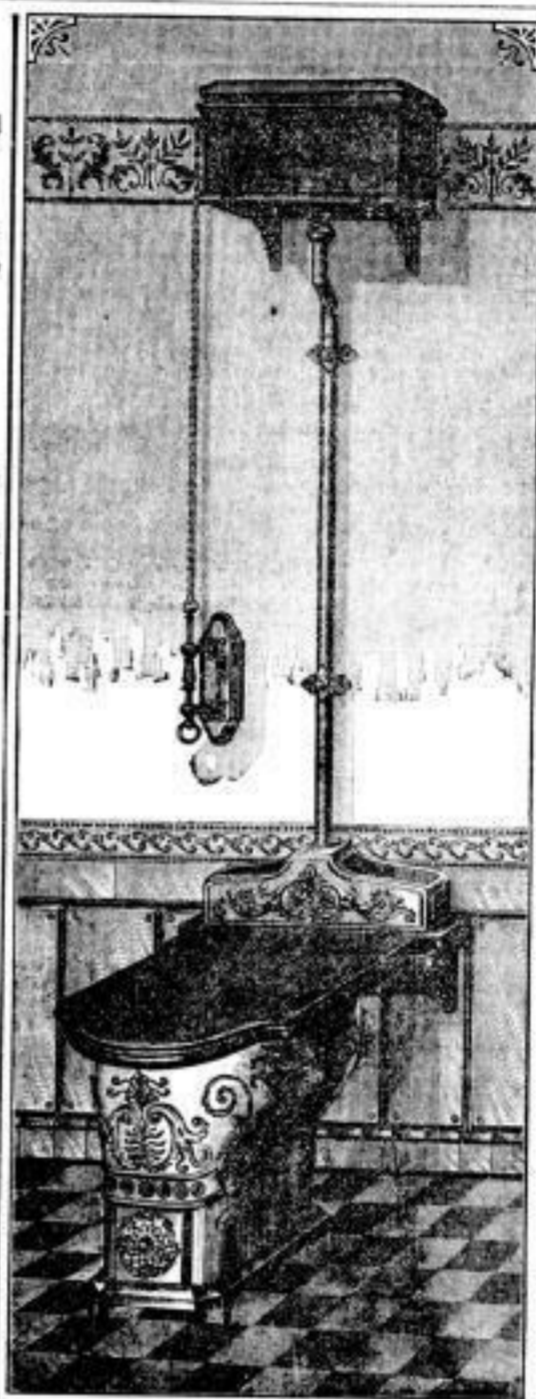
Fabrikation und Vertrieb von Apparaten, Maschinen, Möbeln, Utensilien
und Einrichtungen zur automatischen, zeitersparenden Erledigung
der Bureau-Arbeiten.

Berlin W., Leipzigerstrasse 126.

8 Hoflieferanten-Diplome. — 17 Preismedaillen.

Cöln Dresden-A. Paris Wien I. Zürich Mailand
Hobestr. 11/13. Weissenhofstr. 10. 17 Rue d'Hauteville. Wipplingerstr. 25. Sonnenpl. 24. Via Tolosa 1.

Vor Nachahmung wird gewarnt.



Wegen
Aufgabe
der hiesigen
Filiale
werden die noch vorhandenen
Lagerbestände
von
Freistehenden
Closetbecken,
Wandwaschbecken,
Waschtischplatten,
Urinals

u. s. w.
bedeutend unter Preis verkauft.
A. Benver,
Leipzig,
Promenadenstraße 22.

Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix —

**R. WOLF MAGDEBURG-
BUCKAU.**

Preussischer Material-Exporteur
LOCOMOBILEN
mit niedrigstem Röhrenkessel
von 4-300 Pferdekraft,
dauerhafteste und zuverlässigste
Betriebsmaschinen
für Industrie und
Landwirtschaft.

Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Höchste Auszeichnungen 1900: Dresden, Erevan, Wladivostok, Peking.

REIN MALZ UND ROPPEN.

248 902,46 Hectoliter
Riebeck-Biere
(ausgezeichnet mit der Königl. Sächs. Staatsmedaille)
sind im verkostenen Geschäftsjahre zum Auslass gekommen. Gewiss ein deutlicher Beweis für die Güte und
Beliebtheit dieser Biere.

Riebeck-Biere
werden auf den Bahnhöfen und in den größten und renommiertesten Restaurants Leipzigs ausgeschenkt.
Riebeck-Biere
sind in Original-Flaschenfüllung auf jedem Familientisch zu finden.

Mitteilungen aus der Rathspienarsitzung vom 16. Januar 1901.

1) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 2) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 3) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen...

die der Kindheit" gefunden, wie viele Mädchen sind in der... 1) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 2) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste. Reportement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Colloquium des Cultus und öffentlichen Unterrichts...

Vermishtes. Verluste. Der Pharmaceutische Verein... 1) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 2) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen...

Der Leipziger Fröbloverein im neuen Heim.

1) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 2) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen... 3) Die Stadtkassen sind im Jahr 1900 mit einem Ueberschuss von 14,000 M. abgeschlossen...

Polich's Räumungsverkauf

der Gardinen-, Teppich- und Möbelstoff-Abtheilung bietet sehr günstige Einkaufsgelegenheiten. Besonders auch der Artikel Teppiche.

Table with columns for 'Bezeichnung', 'Größe', and 'Preis'. It lists various types of carpets (Axminster, Prima Plüsch, Smyrna, Japan-Teppiche) and other items like Ziegenfelle, Wollgewebte Portièren, Möbelstoffe, Engl. Tüll-Gardinen, Spachtel-Gardinen, Spachtel-Stores, Lambrequins, Spachtel-Vitrage, Divandeecken, Relsedeecken, Schlafdecken, Steppdecken, and Fensterschützer.



leben. Der Sterbende legte dieses Verprechen nicht ab und ...

Das „Fort Saint-Etienne“. Man schreibt der „Vollz.“ aus Paris: Das „Fort Chabot“ ist nicht mehr ...

seinen Sturz herbei. Wegen schwerer Verurteilungen mußte ...

Umsatz bei den Sparcassen Leipzig I und II und dem Leihhause im Monat December 1900. Tabelle with columns for Sparcasse I, Sparcasse II, and Zusammen.

Schach. Ausgabe Nr. 1505. Von A. Steil in Pola. Schach. Tabelle with columns for Schach and Gewinn.

Wiss. Tisch gibt an und legt in zwei Sägen mit (7+4=11). Tabelle with columns for Wiss. and Gewinn.

1. ... T. ... Einzelne Lösungen. Nr. 1501 wurde gelöst von G. H. und G. H. in Leipzig.

Rösselröng Nr. 750. Grid puzzle with numbers and letters.

Auslösung des Rätselröng Nr. 747. Nur Jahrbuchbesitzer haben ...

Bericht über die Frequenz im Spiel für männliche Eddamisten. Tabelle with columns for Nacht von, Gewonnen, and Verlust.

Tageskalender. Expedition des Leipziger Tageblattes. Nr. 223 ...

Schmelshörner und Schmelzwerke gemäß der vom ...

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger) ...

EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG. WERKZEUGSTAHL. Stahl aller Art.

Dresdner Bankverein. Dresden • Leipzig • Chemnitz. Actien-Capital M. 18 000 000. Peterstraße 28, I. Et. LEIPZIG Peterstraße 28, I. Et. Telegramm-Adresse: Bankverein, Fernsprecher 968. An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Beleihung von börsengängigen Effecten.

Städtisches Kaufhaus.
Montag, den 21. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
Klavier-Abend von
Eugen d'Albert.

Programm:
Bach: Passacaglia (bearb. v. d'Albert). Suite anglaise 2-6. Toccata Fdur (bearb. von d'Albert).
Brahms: Variationen über ein Thema von Händel.
Beethoven: Sonata appassionata.
Karten à 4, 3 und 2 A bei C. A. Klemm (9-1, 3-7 Uhr), für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellau Meisel.

Städtisches Kaufhaus.
Dienstag, den 22. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
Liederabend von
Marthe Chassang aus Paris
unter Mitwirkung des Componisten **A. Bertelin.**

Programm: Daboli: Brunetta. Schumann: Du bist wie eine Blume. Ich kann's nicht fassen. Faure: Sphère. Les berges de Topaban. Bertelin: La Légende de Lorelay (7 Gesänge). Schubert: Doppelgänger. Haec: J'ai rêvé. Litanie pasionata.
Karten à 4, 3 und 2 A bei C. A. Klemm (9-1, 3-7 Uhr), für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellau Meisel.

Städtisches Kaufhaus.
Mittwoch, den 23. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
II. Klavier-Abend von
Frederic Lamond.

Programm: Sonate Fmoll. Rhapsodie Hmoll. Ballade Ddur. Variationen über ein Händel-Thema. Scherzo Esmaj. Stücke aus op. 76. Variationen über ein Paganini-Thema.
Karten à 4, 3 und 2 A bei C. A. Klemm (9-1, 3-7 Uhr), für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellau Meisel.

Hôtel de Prusse.
Mittwoch, den 23. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
Frau Holde.

Dichtung von R. Baumbach. Musik von A. Stiebler.
Recitation: Paul Struve aus Görtitz.
Am Clavier: Musikdirector A. Stiebler aus Görtitz.
Concertflügel: Blüthner.
Karten à 3 und 2 A bei C. A. Klemm. Für Studierende der Universität beim Castellau Meisel, für Studierende des Conservatoriums, sowie für Schüler bei Franz Jost.

Kaufhaus-Saal
Freitag, den 25. Januar und 1. Februar
Zwei Concerte
von
A. Siloti
und
A. Wierzbilowicz
(Solist Sr. Majestät des Kaisers von Russland).

Programm.
I. Abend: Clavier-Violoncellosaten von R. Strauss, op. 6; Brahms, op. 88; Beethoven, op. 5; No. 1; Chopin, op. 66.
II. Abend: Solo-Vorträge.
Karten: 4.50, 3.— und 1.50 A für beide Abende, 3.—, 2.— und 1.— A für die einzelnen Abende bei Franz Jost, Peterstraße 11, für Studierende des Conservatoriums und der Universität ebenfalls.

Alberthalle.
Dienstag, den 29. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
Einzigster Klavier-Abend
Moriz Rosenthal.

Programm.
Beethoven: Sonata G moll (op. 111). Schubert: 3 Momente musicaux. Chopin: Berceuse. Mazurka G moll. Walzer As dur. Sonate H moll. Schubert-Liszt: Lindensbaum. Davidoff-Rosenthal: Springbrunnen. Liszt: Don Juan-Fantasie.
Karten à 4, 3, 2 und 1 A. Gallerie à 75 A bei P. Fabst, für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellau Meisel.

Städtisches Kaufhaus.
30. Januar, 6., 13., 20. und 27. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
Fünf historische Clavier-Abende
von
Edouard Risler.

Abonnements für 5 Abende à 12 A, 10 A und 7 A bei C. A. Klemm.

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 2. Februar, Abends 7 1/2 Uhr,
Liederabend des Baritonisten
David Ffrangcon-Davies.

Am Clavier: Alfred Reisenauer.
Karten à 4, 3 und 2 Mark bei C. A. Klemm.

Alberthalle.
Montag, den 4. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
Pablo de Sarasate,
Berthe Marx-Goldschmidt.

Karten à 4, 3, 2 und 1 A. Gallerie à 75 A bei P. Fabst. Für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellau Meisel.

Vierzehntes
Abonnement-Concert
in der Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 24. Januar 1901.

Erster Theil.
Symphonie (G moll) von W. A. Mozart.
Zweiter Theil.
Concert à Violone von L. van Beethoven
vorgetragen von Frau Wilma Norman-
Nerada (Lady Hallé).
Vitaiva, symphonische Dichtung von
F. Smetana.
Adagio appassionato für Violone
und Orchester von M. Bruch, vor-
getragen von Frau Norman-Nerada.
Festklänge, symphonische Dichtung
von F. Liszt. (Zum 1. Male.)
Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang des Concertes
7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Bei der geringen Anzahl der zur
Verfügung stehenden Eintrittskarten
können Voraufbestellungen nicht
angenommen werden.
Nächstes, 15. Abonnement-Concert:
Donnerstag, den 31. Januar 1901.
Post-Ouverture von Volkmann. Symphonie
(No. 7, Adur) von Beethoven.
Gesang: Friklein Mary Henckhoff.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Jagdverpachtung.
Die Jagdverpachtung der Fürstlichen Jagd
bei Markranstädt soll am Freitag, den
10. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr im
bellest. Gasthaus 'Hessisch' verhandelt
werden. Weitere Lage & Bedingungen sind
beim Jagdwirtschaftlichen Amt zu ersehen.
Termin bestimmt am 24. d. M.
Leipzig, den 20. Januar 1901.
Der Gemeindevorstand.
Gottlieb.

Gr. Auction.
Montag Nachmittags 2 Uhr verleiht
ein öffentl. Sotheys
**Kinder-, Knaben- und
Herren-Anzüge**
Auctionshaus, Turnerstraße 4.
Emil Müller, Auctionator.

Auction
Montag Nachm. 3 Uhr Bergstraße 14, I,
1 behst. mit mob. Furnir-Sotheys, neu, bis
andere Möbel u. m. Lory, Auctionator.

Möbel-Auction.
Freitag, den 21. d. M., Nachm. 3 Uhr
Versteigerung
von werthvollen Hoffschüsseln und
Lauden an Privat (H. H. H. H.)
Kreuziger Geschäftlicher-Berein.

Mittwoch, den 30. Januar er., Sore-
mittags von 10 Uhr ab
sollen in unserem Versteigerungsbüro
No. 17, hier (Wangung vom Kreuzgangel),
folgende Grundstückstheile
Versteigert werden.
Gemarkung d. B. Seitenblatt 4. Vergleichen
1700 1751 1703 1704 1705 u. zusammen
412 412 412 412
9576 Quadratmeter
an der Acker- und Mittelstraße und Mittel-
straße zum Zwecke der Versteigerung an den Gebi-
terden öffentlich zum Verkauf gebracht
werden. Jeder Bietler hat vor dem Termine
eine Kaution von 10000 Mark bei unterer
Zuschlagserteilung hier zu hinterlegen.
Die Verkaufsbedingungen und der Verkaufs-
plan liegen während der 9-11 Uhr Verstei-
gungszeit in unserem Versteigerungsbüro zur
Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 13. Januar 1901.
Das Compagnie-
von Volkmann-Rietz.

Waaren aller Gattungen über-
nommen zur Auction
Emil Müller, Auctionator, Taschenstr. 4.

Zahnarzt Radbruch,
Lampstraße 3, pt. r.,
Nicht ohne Sprechstunden von heute ab
von 9-1 und 3-7 Uhr.
Sonntags von 9-12 Uhr.

Zahntechn. Institut
von
Paul Rech, segt.
1878.
Leipzig, Grimm-Strasse 26.
Einsetzen künstlicher Zähne, spec. ohne
Gummi, in allen Privilegien, Plombieren,
Zahnlehen (schmerzlos).

Rein Verschlechts- u. Kranker
läßt sich durch Curdüber, Job-Wittpilgerung u.
Spezial u. gratis rathen. Doussak's
Nastur u. Gombos. Für jeden Fall geküht
auf über 20jährige Praxis, alle Krankheiten
mit bewährten Erfolgen (auch u. granblich
Spezial-10-1 u. 7-8 Uhr. Grimm-Strasse 14.)

besonnen, Grappt, alle Verschlechts-, ganz
a. Querschnitte l. Schindelschwärze, Nerv-
lehen, off. Aufzucht u. m. C. C. Curd-
über, Wieh. Dautsch. Scheller legen etc.
Spezial-11-1 u. 6-9 Uhr. Sonntags 11 Uhr
1 Uhr. Markt-Strasse 4. Knechtelstr. 11
Leipzig.

Reisen nach **Italien.**
Hugo Stangen's beliebte Gesellschaftsreisen nach Italien berühren die schönsten Punkte Italiens und bieten bei billigsten Preisen den denkbar größten Comfort.

Tour 6.	Ahfuhr 20. Februar.	Ganz Italien incl. Sicilien.	40 Tage	1250 Mark
„ 8.	„ 15. März.	Riviera, Oberit. Seen.	18 „	700 „
„ 10.	„ 9. April.	Ganz Italien bis Neapel.	30 „	900 „
„ 37.	„ 20. April.	Ober-Italien. Seen.	16 „	500 „

NB. Für Allein-Reisende nach Italien liefern ich billiger Fahrkarten in jeder gewünschten Zusammenstellung.
Alle Auskünfte und Prospecte kostenlos.
Hugo Stangen's Reisebureau
Unter den Linden 39. Berlin W. Unter den Linden 39.

9. Thüringische Kirchenbau-
Geld-Lotterie
für Restaurierung der Stadtkirche zu Stadtilm.
Ziehung am 15. u. 16. Februar 1901.
Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75 000 M.
spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000 etc., in Summa 9000 Geldgewinne
Originallos, à Mark 3, 11 Loose Mark 30. Porto und Liste 30 Pig. extra, empfohlen
Carl Heintze, General-Debit, Gotha
u. die durch Plakate kenntlich. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Auch zu haben bei
Felix Fiess,
Königl. Sachs. Lot.-Coll.,
Pflaunderser Str. 7
und
Friedrich Köthe,
Würnberger Str. 5.

Geld-Lotterie
Mittwoch, den 23. Januar, A. 3.50.
Gewinn, 20 bis 25. Januar, A. 4
9. Thüringer, 15 und 16. Februar, A. 4
Friedrich Köthe, Leipzig. Nach auswärts
Hüttelstr. 5. Porto u. Liste 30 A.

Leipziger Hypothekbank.
Betrag der am 31. Dezember 1900 in der Hypothekbank ein-
getragenen Hypothek 83 522 174.53
Nominalebetrag der am gleichen Tage im Umlauf befindlichen
Hypothek 83 000 000.--
Leipzig, den 18. Januar 1901.

Leipziger Hypothekbank.
Die Aufgabe der neuen Concordat-Acten zu neuen 4%igen Prämien-Actien
für die Zeit vom 1. Februar 1901 bis 1. Februar 1927 incl. findet vom 1. Februar
in Meiningen bei der Bank,
in Berlin bei unserer Filiale (Weidenstr. 3, 4),
in Dresden bei der Schillerstr. Bank,
in Frankfurt a. M. bei der Mitteldeutschen Creditbank,
in Hannover bei der Filiale der Bremer Bank in Hannover und
bei den Herren G. H. W. Meyer & Sohn.

Deutsche Hypothekbank in Meiningen.
in Leipzig bei den Herren Veder & Co.
Commandit-Gesellschaft auf Actien,
Sitz
Wir erlauben die Prämien-Donndel-Actien, ihre Talons mit doppelten,
arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen bei einer der nachstehenden Stellen,
von welchen auch Formulare zu den Bedingungen bezogen werden können, baldmöglichst
einzuweisen.
Über die beizühenden Talons wird, sofern der Austausch nicht Tag um Tag möglich
ist, auf dem einen Exemplar der Besondere Geschäftsbedingungen ertheilt, gegen dessen
Rückgabe drinnächst die neuen Prämien-Actien ausgetauscht werden.
Meiningen, den 18. Januar 1901.

Deutsche Hypothekbank.
Leipziger Baumwollspinnerei.
Wir laden hierzu die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der
Dienstag, den 19. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr
in der Saale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig stattfindenden
besonderen

18. ordentlichen Generalversammlung
Tagesordnung:
1) Befragung des Geschäftsberichts und des Rechnungsjahres für das
Jahr 1900.
2) Entscheidung über die in den Bericht vorgesehene Verteilung des Gewinnes.
3) Erklärung der Entlastung an den Aufsichtsrat und den Vorstand der Gesellschaft.
4) Wahl in den Aufsichtsrat.
Nach § 12 unseres Geschäfts-Berichts sind alle Aktionäre zur Teilnahme an der
Generalversammlung berechtigt, welche sich nicht selbst als am zweiten Vorlage vor der
Versammlung unter Angabe ihrer Aktien bei der Gesellschaft (Leipzig-Quadratstr. 7)
angebracht haben und sich bei dem Eintritt in die Versammlung durch
den Besitz von Aktien der Gesellschaft oder durch Prokura, in welchen von der
Gesellschaft, von Behörden oder von der Allgemeinen Deutschen Credit-
Anstalt in Leipzig die Unterlegung von Aktien für die Generalversammlung — mit
Angabe der Nummern derselben — bezeugt wird, als Aktionäre anerkennen. Der Besitz
einer solchen Prokura bedingt die Vertretung der Aktien derselben bei der General-
versammlung, ohne daß es einer Ratifizierung der Identität des Prokurenten mit dem
Aktionäre oder einer Vollmacht des letzteren bedarf.
Der Geschäftsbericht, sowie die Bilanz vom 1. Februar d. J. ab im Geschäfts-
berichts der Gesellschaft und bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig
zur Ansicht der Aktionäre aus.
Leipzig-Quadratstr. 7, Januar 1901.

Leipziger Baumwollspinnerei.
Der Aufsichtsrat.
L. Offmann, Secr.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt
Gegründet im Jahre 1858 zu Berlin, Kaiserhofstr. 2. Besondere
Staatsaufsicht.
Die Ende 1900 ausgewählte Versicherungsbeiträge: 97 Millionen M.
Rentenversicherung
zur Einkommensersatzung und Altersversorgung.
Kapitalversicherung
für Aussteuer, Militärdienst und Studium.
Vertreter: Julius Selbiger in Leipzig, Johannplatz 12, I.
Frau Dresecke in Dresden, Marienstr. 42.

Schwäche
durch Selbstbehandlung und schnelle Heilung. Jede
falsch. Verdächtige 40 A. H. H. H. H.
Quater. Markt, Str. Lörje, Berlin 41, C. 22.

**Canolin-
Seife** mit dem Pfeilring.
Rein, mild, neutral. Lanolinfabrik Martinikensfeld.
Preis 25 Pfg. Auch bei Lanolin-Teilsäuren-Lanolin sowie aus
auf die Marke Pfeilring.
MARKE PFEILRING

R. Neugebauer, akad. geb., B. nicht
berühmt. Prakt. d.
homöopathische u. Naturheilmethoden
Früher an Dr. Wilhelm Schwabe's Institut,
Leipzig, u. langj. Dr. Geheilmittelk.
d. M. u. Dr. Blasen, Nieren, Magen,
Form. Haut- u. Nervenleiden, Rheuma.
Wiederholt u. anderen
Frauentrautheiten über nach Theo-
dore'schen, Bronch'schen Methode
mit schön. vortreffl. Erf. Reichsstrasse
No. 33/35. Sprechstunden 9-2, 5-8,
Sonnt. 10-11 Uhr; n. ausw. telef.

Wer sich genirt
sicheren Arzt wegen irgend eines
Leidens zu befragen, wende sich
an Paul Meusel (30jährige prak-
tische Erfahrung), Hamburg, Seiler-
strasse 27.

Wassersucht
besitzt außer in herkömmlichen
u. veralteten Fällen außer-
ordentlich gute Erfolge. Nach-
weise: FRIEDRICH WERBACH,
Meiner, M., Langstr. 24, W.

Der Frauenbart
wird für immer entfernt nur durch
Gefährliche. Bruch. wärl. 30 A. W. H. H.
Gefährlicher, Leipzig, Hübnerstr. 11.

Hühneraugenoperationen
Frau Maria Manfrot,
Gartenstr. Nr. 6, 2. Etage.

C. R. Heinrich,
Arztlich geprüfter Maschin-
langjähriger, ausländische Erfahrung.
Englisch spoken.
Sprechst. 10-11, 1-3, 6-11. Sonntag 12-1.
Brankestr. 25, part.

**Kerstl. gepr. Mammaeurg-
Kraut 25, I., neben Thüringer Hof.**
Kerstl. gepr. Pfeffer
aus Wien, Hofstraße 21, Dr. C. H. H. H.
Mammaeurg, dr. g. g. g. G. H. H. H. H.
G. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

**Empf. sämmtl.
Artikel**
H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

Salol-Mundwasser,
ein wegen seiner für die bekämpften Magen-
leiden hervorragenden Wirkungen.
Germania-Apotheke, Leipzig,
Friedrichstr. 9.

Asthma
Bronchial Cigaretten*)
ges. gesch. No. 48751.
Präparat nach Dr. Abbot.
Erhältlich in vier Mischungen à 10, 20, 50,
100 Stück in den meisten Apotheken.

Engros-Depot:
C. Berndt & Co., Leipzig
Bronchial G. m. b. H.
Berlin N. W. 7.
) Bestandteile: Bitter der Tabak-
pflanzen, Cannabis Indica, Datum stru-
monium, Anisöl, Salpeter.

**Bei Blasen- und
Harnröhrenleiden**
mit Tarolincapseln

Die meisten mit dieser bewährten Mittel, welche
Erfahrungsbild, bei der Genußnahme un-
geachtet der in den meisten Fällen vorkom-
menden Nebenwirkungen, ohne die Gefahr
von Entzündung und ohne die Gefahr
von Blutungen, in der Regel von 2 bis
3 bis 4, 5 bis 6, 7 bis 8, 9 bis 10, 11 bis 12,
13 bis 14, 15 bis 16, 17 bis 18, 19 bis 20,
21 bis 22, 23 bis 24, 25 bis 26, 27 bis 28,
29 bis 30, 31 bis 32, 33 bis 34, 35 bis 36,
37 bis 38, 39 bis 40, 41 bis 42, 43 bis 44,
45 bis 46, 47 bis 48, 49 bis 50, 51 bis 52,
53 bis 54, 55 bis 56, 57 bis 58, 59 bis 60,

Feuer- und diebessichere Stahlkammer

zur Aufbewahrung von Werthpapieren, Urkunden, Gold- und Silbersachen, unter dem eigenen Verschlusse der Miether in gesonderten Schrankfächern, dauernd oder für die Reisezeit. Bedingungen sind an unseren Cassen erhältlich.

Leipzig, Rainstrasse 2.

Becker & Co. Commanditgesellschaft auf Aktien.

Schon Sonnabend, den 26. Januar, unwiderruflich
Ziehung Geraer Gold-Lotterie.
 Ganzes Originallos nur 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark.
 5 Haupttreffer je 10,000 Mk. — **50,000 Mark.**
 10 x 1000 = 10000 Mark, 10 x 200 = 2000 Mark
 10 x 500 = 5000 Mark, 20 x 100 = 2000 Mark
 10 x 300 = 3000 Mark, 100 x 50 = 5000 Mark
 In-Leipzig zu haben in allen Lotteriegeschäften und durch Aushang von Placaten kenntlichen Verkaufsstellen.
 Insgesamt **5413** Geldgewinne. **8 Mark** Gewinn.
 A. Haselmann, Haupt-Agentur Gera (Reuss).

Zeichnung auf nominal Mark 40.000.000 3prozentige Sächsische Rente.

Die Königlich Sächsische Staatsregierung hat auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1900 3prozentige Rente im Nominalbetrage von M. 60.000.000.— unter folgenden Bedingungen auszugeben:
Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind in Stücken von nom. M. 5000.—, M. 3000.—, M. 1000.—, M. 500.—, M. 300.—, M. 200.— und M. 100.— ausgefertigt.

Die Schuldverschreibungen werden vom 1. October 1900 ab mit 3%, fürs Jahr verzinst und sind mit halbjährlichen, am 31. März und 30. September eines jeden Jahres fälligen Zinsausbehalten versehen.
Vorgeschrieben nom. M. 20.000.000.— 5%, Sächsische Rente haben die Deutsche Bank und die Herren Robert Warschauer & Co in Berlin, die Herren Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. H. Stern in Frankfurt am Main, die Bergisch-Märkische Bank in Krefeld, die Hannoversche Bank in Hannover, die Oesterreichische Bank in Wien, die Schlesische Bankverein in Breslau und die Herren Mess. Bismarck & Co in Dresden von dem Königlich Sächsischen Finanz-Ministerium zu Dresden fest übernommen und legen hieron, nachdem ein Theilbetrag von nom. M. 20.000.000.— bereits freiwillig fest placirt worden ist,

nominal Mark 40.000.000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Zeichnungscheines

am Dienstag, den 22. Januar 1901,

bei folgenden Stellen:

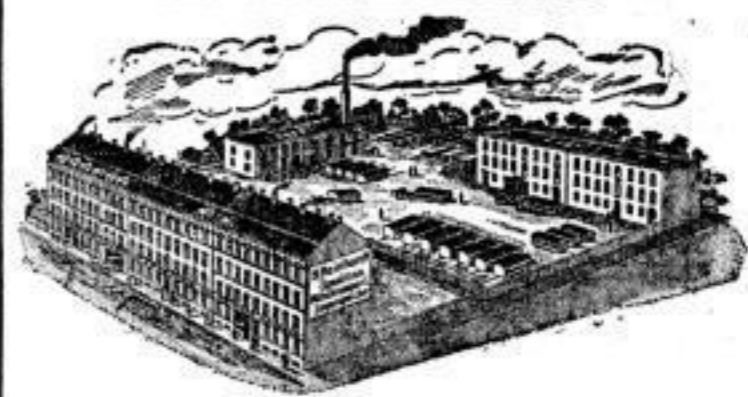
Berlin: Deutsche Bank, — Robert Warschauer & Co.
 Dresden: Sächsische Bank zu Dresden, — Depositenkasse der Deutschen Bank zu Dresden, — Menz, Blochmann & Co., — Gebrüder Arnhold, — Bassener & Fritzsche, — Baudt & Maron, — Creditanstalt für Industrie und Handel, — Dresdner Bankverein, — Philipp Ellmeyer, — Filiale der Leipziger Bank, — Günther & Rudolph, — Albert Kuntze & Co., — Landständische Bank des K. S. Markgraftthums Oberlausitz, Filiale Dresden, — H. G. Löhner, — S. Matternsberg, — Mendt & Tuenrich, — Eduard Roebach Nachfolger, — Sächsische Discount-Bank, — Sächsische Bankgesellschaft Quellmaiz & Co.
 Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Leipziger Bank, — Credit- & Sparbank, — Dresdner Bankverein, — Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, — Erttel, Freyberg & Co., — Frege & Co., — Hammer & Schmidt, — Knauth, Nachod & Kühne, — Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co., — Meyer & Co., — Vetter & Co.

Altenburg (Sachsen-A.): Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.
 Annaberg (Sachsen): Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, Ferd. Lipfert.
 Aschersleben: Ascherslebener Bank, Gerson, Kolon & Co., Comm-Ges.
 Barmen: Barmer Handelsbank.
 Bautzen: Landständische Bank des K. S. Markgraftthums Oberlausitz, — Filiale der Löbauer Bank, — G. E. Heydemaun, — G. H. Reinhardt, — Schmidt & Gottschalk.
 Bayreuth: Schüller & Co.
 Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — Gebrüder Löffbecke & Co., — N. S. Nathalon Nachfolger, — Ludwig Peters Nachfolger, — Carl Thi & Co.
 Bremen: Bremer Filiale der Deutschen Bank, — J. Schultze & Woldo.
 Breslau: Schlesischer Bank-Verein und dessen Comanditen in Breslau O.-R., Glutz, Glogau, Leobschütz, Liegnitz und Neisse, — Schlesische land-schaftliche Bank.
 Cassel: Credit-Verein zu Cassel E. G. m. b. H., — S. J. Werthauer Jun.
 Chemnitz: Chemnitz.
 Chemnitz: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Filiale der Leipziger Bank, — Chemnitz Bankverein und dessen Filialen in Ausl. E. und Oelsnitz i. Vogtl., — Chemnitz Stadtbank, — Dresdner Bankverein, — Bayer & Heintze, — F. Metzner.
 Coblenz: Mittelrheinsche Bank.
 Coburg: Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft.
 Glin a. Rh.: Bergisch-Märkische Bank, — Deichmann & Co., — Leopold Seligmann, — J. H. Stein.
 Crimmitschau: C. G. Händel.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank, — Westpreussische Landschaftliche Darlehens-Kasse.
 Düsseldorf: Düsseldorf Bank, — D. Fleck & Scheuer.
 Duisburg: Bergisch-Märkische Bank, — Mittelrheinsche Bank.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, deren Zweiganstalten und Commanditen in Aachen, Bonn, Crefeld, Hagen i. W., Hamm, M.-Gladbach, Remscheid, Ruhrort, Solingen.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftszeiten. Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt jeder Stelle vorbehalten.
 2. Der Zeichnungspreis ist auf 83.60 %, zuzüglich Stückzinsen von 1. October 1900 ab festgesetzt.
 3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Caution von 5 %, des geschätzten Betrages in Bar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Effecten zu hinterlegen.
 4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.
 5. Den Stempel der Zuteilungsschuldscheine trägt der Zeichner zur Hälfte.
 6. Die zugewiesenen Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 5. Februar bis spätestens 19. Februar abzurufen.
 Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Elberfeld, Hannover, Mannheim, Breslau, im Januar 1901.

Deutsche Bank. Robert Warschauer & Co. Lazard Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern.
 Bergisch-Märkische Bank. Hannoversche Bank. Oberrheinische Bank.
 Schlesischer Bankverein. Menz, Blochmann & Co. Gebr. Arnhold.

Mitglied d. Internationalen Möbeltransport-Verbandes H. Reinhardt.



Hauptgeschäft: Leipzig-R., Rathausstrasse No. 52. Tel. 219.
 Filiale: Leipzig, Petersstrasse (Neumarkt) Hohmann's Hof. Tel. 7320.

Übernahme von Möbeltransporten für Land, Eisenbahn und See mit und ohne Umschlagn.
 Aufbewahrung von Mobilien in eigenen massiven Lagerhäusern.

Königin Marienhütte

in Cainsdorf liefert:
 Brücken, Gassen, Tische, Säulen und Trümp, sowie Bauwerke jeder Art aus Eisen- und Holz.
 Seitenansichten und historische Berechnungen werden auf unserm leitungs-fähigen Contractat mit höchster Genauigkeit.
 Gussrohre jeder Art.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900
 Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19
 (Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)
 daher ausser Wettbewerb.

Lokomobilen

von 4—300 Pferdekräften.
 Ueber 10000 Stück verkauft.
 Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!
 Filiale in Leipzig, Löhrstrasse 1. Teleph. No. 6363.

„Wasserperle“

Erprobe, perle-wasserdichte Imprägnierung.
 Schützt bei Regen vor Durchnässung.
 Hindert in keiner Weise die Transpiration.
 Verändert weder Griff noch Aussehen der Stoffe oder Kleidungsstücke.
 Mit „Wasserperle“ werden alle Arten Bekleidungsstoffe, sowie auch fertige Kleidungsstücke (fertige Damen-Costume u. Jaquettes ausgenommen) ohne irgendwelche zu leiden, in kürzester Frist perle-wasserdicht ausgerüstet.
 Annahmestelle:
 Leipzig: Mari Körner, 1200, A. Rohlfeld, Kösterstrasse 3; Emil Kirzbergel, Kösterstrasse 2; Wulfsberg & Schirmer, Tauschstrasse 20; Max Kirsner, Kösterstrasse 20; Hermann Heerde, Bayerische Strasse 26 und Albert Fischer, L.-Guths, Lindenstrasse 25.

Das große und berühmte Masken-Costüm-Lager von August Dachs,

Gutjahr, 9. I. Leipzig, Gutjahr, 9. I.
 empfängt keine hochinteressanten Costüme, Dominos etc.
 für Damen und Herren leihweise und färdlich zu billiger Vergütung.
 NB. Stilleredite Anfertigung aller Costüme nach Maßlinien u. Zeichnungen.
 Prompteste Bedienung. Lieferung nach auswärts umgehend.

Emser Pastillen

der Kgl. Preuss. Brunnenverwaltung, sowie der Victoriaquelle.
 Sodener, Bifiner und Bichy-Pastillen etc. etc.
 Sämtl. natürliche Deutsche u. Ausländ. Mineralwässer in frischester Füllung.
 Hauptniederlage und Versandt Löwen-Apothekery zu Leipzig,
 C. G. Loesner & Sohn.
 Lager halten sämtl. Apotheken Leipzigs u. Umgegend.

Tröltzsch's Citronensaftkur

Nur echt mit Plombe H. T. bei H. Voigt Nachf. Gerbest. 3 in Fl. zu 60, 1.10, 2.10 u. 3.10.

Sämtliche Gummipflanzen zur Wund- und Krankenpflege empfiehlt
 Dr. P. Franke, H. Obermann, Radenstraße, Gopplengr. 5.

Pa. Industrie-Brikets

Siehe noch große Vorräte preiswert abzugeben. Direkte Verbräucher bevorzugt.
 Offerten unter N. 37 an die Expedition dieses Blattes.

Van de Velde.

Der Vortrag hielt Herr Henry van de Velde, einer der Bahnbrecher in unserer modernen künstlerischen Bewegung, im Kunstgewerbe-Museum einen längeren Vortrag über die Renaissance des Arts et Metiers...

Wie alle anderen in unserer großen modernen Bewegung, so auch die Ausführungen des Herrn Professor Dr. Schreiber...

Parodialverein zu St. Johannis.

Leipzig, 17. Januar. Der Parodialverein zu St. Johannis hielt vorgestern in der Colonnade der Bauergasse...

Der Redner führte aus, daß die Militärerziehung in Kriegsjahren unentbehrlich sei. Seitdem wir lebende Heere haben, habe sich aber auch die Notwendigkeit der Hebung...

Nach diesen allgemeinen Ausführungen ging der Redner auf die Militärerziehung im Einzelnen ein, er schilderte die Vorbereitung der Recuten auf den Fahnenzug...

Der Vortragende dankte im Namen des Vereines dem Vortragenden für seine mit Beifall aufgenommenen interessanten Ausführungen...

Dem Heraus erhaltenen Jahresberichte ist unter anderem zu entnehmen, daß die Zahl der Mitglieder 104 beträgt...

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein.

Leipzig, 18. Januar. Gestern Abend hielt der Allgemeine Hausbesitzer-Verein in dem prächtigen Saale des Zoologischen Gartens sein diesjähriges Winterfest ab...

unabhängig beherrschte und sich in den höchsten Tonlagen ohne Anstrengung bewegen, hierzu kommt die anmutige Persönlichkeit und die ungemein angenehme Vortragweise der jungen Dame...

Königlich Sächsischer Militärverein 107er.

Leipzig, 17. Januar. Der K. S. Militärverein „107er“ hielt gestern im Saale des Lehrvereinshauses seine diesjährige (die 15.) ordentliche Generalversammlung ab...

Inventur-Räumungsverkauf

Drei grosse Haupttage

Montag den 21. cr. Dienstag den 22. cr. Mittwoch den 23. cr.

Kleiderstoffe, Damen- u. Kinder-Confection.

Zum Verkauf kommen

Grosse Bestände zu besonderen Vorzugspreisen.

M. Schneider

Leipzig

Ecke Grimmalsche und Reichsstrasse.

Sammlung die Wichtigkeit der Verbindung an und erhielt den...
Besondere Günstigung. Der Vorsitzende sprach dem Kassier Dank...

Weihnachtsfeier des Militärvereins „Königin-Anfaren“

Die Militärvereine dankten ihren hohen Zusammenhalt dem...
dem hohen Gefühl der Kameradschaft, das der Einzelne aus dem...

weil der Zeit in den genannten Orten wolle. Neben in...
deutschen Stenzen feierte man damals die 25jährige Weisheit...

Weihnachtsaufführung im Krystal-Palast.

F. Feigitz, 18. Januar. Zum Besten der Armenkolonie war...
erhalten im Unterhause des Krystal-Palastes eine öffentliche Auf-

Thätigkeit des Samariter-Vereins.

Im Monat December 1900 wurde nach den Mitteilungen...
die Geschäftsstelle die erste Hilfe in 621 Fällen beantragt, und...

Die Hilfe der I. Sanitätswache wurde in 232 Fällen...
(184 Mal am Tage und 48 Mal in der Nacht) nachgefragt. Bei...

Die Hilfe der II. Sanitätswache verlangten insgesam...
142 Personen (112 am Tage und 30 in der Nacht, darunter...

Die III. Sanitätswache wurde von 153 Patienten...
(123 am Tage und 30 in der Nacht) in Anspruch genommen. Von...

Die Hilfe der IV. Sanitätswache wurde von 115 Patienten...
(85 am Tage und 30 in der Nacht) in Anspruch genommen. Von...

Die Hilfe der V. Sanitätswache wurde von 115 Patienten...
(85 am Tage und 30 in der Nacht) in Anspruch genommen. Von...

glücksfall. In der Kesselfabrik kam das Dampfrohr...
des Hochabstiegers langsam nach der Stadt, um sich Ventoffen...

— Fern, 16. Januar. Ein eigenartiger Criminal...
proceß spielt sich gegenwärtig in Genf ab. Die sämtliche...

— Englische Millionäre. Die im vergangenen Jahre...
öffentlich bekundete Vermögen englischer Millionäre liefern einen...

— New York, 17. Januar. Ein fünfzigjähriger...
in 11. Das Oberlandesgericht der Vereinigten Staaten hat...

— Die ständige Umwandlung des modernen Ameri...
kaners in einen Indianer. Die Amerikaner, auch die Vertreter...

— Photographische Correspondenz. Das neue Jahres...
fest dieser bedeutsamen Hochzeit unserer belandeten Winterzeit...

sonst langen Fingern gestrichelt werden mußte; das männliche...
Hörten wurde dem weiblichen ähnlich. Das waren die Beob-

Bücherbesprechungen.

Wintermärchen von Heinrich Heine, 2 Bände, Preis 8 A...
Berlin von J. G. Cotta'scher Verlagsbuchhandlung. Schöne...

Grüblings-Quantitäten. Roman in zwei Büchern von...
Schiller von J. G. Cotta'scher Verlagsbuchhandlung. Schöne...

Photographische Correspondenz. Das neue Jahres...
fest dieser bedeutsamen Hochzeit unserer belandeten Winterzeit...

Photographische Correspondenz. Das neue Jahres...
fest dieser bedeutsamen Hochzeit unserer belandeten Winterzeit...

Photographische Correspondenz. Das neue Jahres...
fest dieser bedeutsamen Hochzeit unserer belandeten Winterzeit...

Räumungs-Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung der Hohensteiner Seidenweberei „LOTZE“ zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Für Brautkleider, Ball- u. Gesellschaftstouletten u. Blousen günstigste Gelegenheit zum Einkauf. Echarpes, Kopfhawls, Schürzen, Schärpen, Lavallières und Fichus. Reste und Coupons extra billig.

Reichsstrasse 33/35, I. Etg.

Reichsstrasse 33/35, I. Etg.



Wir führen Wissen.

Die evangelische Bewegung in den Alpenländern Oesterreichs.

Während in diesen Tagen in den österreichischen Alpenländern ein Wahllampf von seltenem Erbitterung und Leidenschaftlichkeit geführt wurde, — sieht die „evangelische Bewegung“ ruhig und segensreich ihre Sieges-Dauhbahn und dringt fort bis in die entlegensten Alpenhöhen vor. Nicht nur aus Steiermark und Kärnten, sondern auch aus der südlichen Gegend des schneebedeckten Karawankens, aus Tirol, kommen freudig-überausende Nachrichten.

Ein reges evangelisches Leben herrscht in dem reizend gelegenen Ort, der „Bach“ der Steiermark. Dort sind im Jahre 1900 380 Personen übergetreten, dort wird die evangelische „Bretter- und Holzwaren“ durch belehrende Vorträge, Bibelstunden und die bei den musikalischen Vereinen so beliebten Choralabende. Im evangelischen „Friedensheim“ werden die Gemeindeglieder und Kranken gepflegt, die evangelische „Emmaus“ dient zur Aufnahme alter, gebrechlicher Dienstboten. — Um den gestiegenen Anforderungen, hat die Diakonissen-Anstalt in Leipzig auf gütliche Verwendung des Verstorbenen des Gutsbesitzer-Verbandes die Verwendung zweier Schwestern genehmigt, deren Einreise in dem Laufe des Jahres eingeleitet wird. Der studentische „Gutsbesitzer-Verein“ sucht durch „evangelische Familienabende“ die Sympathie der akademischen Jugend für seine edlen Zwecke zu wecken und hat das Glück, außer mehreren übergetretenen Professoren auch den Dichter R. Legger zu seinen Förderern zu zählen.

Als nächster Ort am Semmering mit seiner hübschen Gegend und seinem hochbegabten Pfarrer Rappus, werden mit seinen zahlreichen übergetretenen Bergbauern und Bergarbeitern, Sais, Magerberg, Deutsch-Bozberg und Wund an der nur hier herrlich aufblühenden Saisinsel selbst-evangelischen Lebens. Die in einem hübschen Familienabende Haus besetzt. Der „Evangelische Bund“ und der „Gutsbesitzer-Verein“ finden in jenen herrlichen Alpenhöhen ein überaus reiches Arbeitsfeld.

In Tirol beginnt man auch zu erwachen und seine Hauptstadt Innsbruck hat bereits einen stattlichen Bestand an einer größeren evangelischen Kirche. Besonders begeistert sind die Studenten, die auch die Katholiken im November ins Leben riefen. Die herrliche Messe ist freudig durch die Orgel und dem „Schere“ und den „Hellen“ aus der „Eberstadt“ immer neuen dankbaren Stoff für ihre Angriffe zu gewähren. Man hat ungefähr 800 evangelische Gemeindeglieder, doch ist die kleine, gemütliche Kirche dort nicht von Kl. und Ra-Protestanten, sondern von sorgfältig überliefert. Aus Gemeindegliedern hat man außerdem ein prächtiges Schulgebäude, ein hübsches Pfarrhaus, einen wunderschön angelegten Friedhof und ein großartiges Diakonissenheim erbaut; im letzten werden acht evangelische Schwestern im Dienste christlicher Krankenpflege. — Die Kirche in Kitzbühel ist verhältnismäßig kleiner; doch dort zeigen viele Katholiken den evangelischen Bekenntnisse zu. — So, sammt dem nachgelagerten Ziel besteht gleichfalls das von einer evangelischen Kirche vor.

Von großem Interesse sind nicht nur die zahlreichen Uebertritte der Frauen, sondern besonders die der Arbeiter; denn durch diese Factoren gewinnt die evangelische Bewegung in Oesterreich nicht nur an religiöser, sondern auch an sozialer Wichtigkeit, ja, in letzter Linie sogar an wirtschaftlicher Bedeutung.

Die Feier des 18. Januar in Leipzig.

Commers des Verbandes wissenschaftlicher Corporationen.

Leipzig, 19. Januar. Zur Feier des Gedächtnisses der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches versammelten sich gestern Abend zahlreiche Mitglieder des Ver-

bandes wissenschaftlicher Corporationen im Saale des Stadthauses „Gonsaui“. Zur großen Freude der Commissionen nahmen mit dem Rector der Universität, Herrn Geh. Medicinalrath Professor Dr. Zwickel, die Herren Geh. Hofrath Professor Dr. W. Müller, Professor Dr. Ober, Privatdocent Dr. Präfert und mehrere andere Ehrenbürger an der Feier Theil.

Nach einleitender, von der Capelle Münster Coblenz angeführter patriotischer Musik eröffnete der Vorsitzende des Verbandes, Herr stud. math. Rauch, den Commers mit einem jubelnd von der Versammlung aufgenommenen Hoch auf Kaiser und Reich. Im Anschluß hieran wurde die Abwendung von Jubiläumsgedächtnissen an Kaiser Wilhelm II. und König Albert beschlossen, die folgenden Wortlaut hatten:

„Wir begrüßen den deutschen Kaiser in Berlin. Der Verband wissenschaftlicher Corporationen in Leipzig, versammelt zur Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches und in Erinnerung der Jubelfeier Preußens, bringt im Namen der Wissenschaftler des Vaterlandes, ehrenschätzend und begeistert Gruß dar.“

„Wir begrüßen den König Albert in Dresden. Der aus Anlaß der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches versammelte Verband wissenschaftlicher Corporationen der Universität Leipzig bittet im Namen der Wissenschaftler des Vaterlandes, ehrenschätzend und begeistert Gruß dar.“

„Wir begrüßen den Kaiser Wilhelm II. in Berlin. Der Verband wissenschaftlicher Corporationen der Universität Leipzig bittet im Namen der Wissenschaftler des Vaterlandes, ehrenschätzend und begeistert Gruß dar.“

„Wir begrüßen den Kaiser Wilhelm II. in Berlin. Der Verband wissenschaftlicher Corporationen der Universität Leipzig bittet im Namen der Wissenschaftler des Vaterlandes, ehrenschätzend und begeistert Gruß dar.“

Hierauf erhob sich der Rector, Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Zwickel, und führte u. a. aus, daß er der Einladung gern Folge leisten wolle, weil er sich unter Studirenden, in Erinnerung an seine eigene Studenzeit, sehr wohl fühle. In diesem Sinne wolle er für die ihm zu Theil gewordene freundliche Begrüßung, Gleichwohl sprach er auch im Namen des Lehrcorps der Universität Dank aus. Hauptächlich gelte die heutige Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches, weil sie das wichtigste Ereigniß, nicht bloß für Deutschland, sondern auch für das übrige Europa und die gesamte Welt, gewesen sei, eine Befreiung, die sich heute, nach Verlauf von 30 Jahren, feiern darf, indem das Reich, mit gewöhnlichen Grenzen belegen läßt. Habe doch Deutschland nicht bloß über Frankreich gestiegen, sondern es sei in der Welt ein neuer Geist zum Regiment gekommen, der Geist, der für sich selber sorgt und andere Völker in Frieden läßt. Die französische Geschichte dagegen zeige in den letzten 30 Jahren eine Reihe von Interventionen und Interventionen, die manchen, wie das Eingreifen in Spanien der französischen Kaiser, so sei doch andererseits die Intervention in Mexiko ein trauriges Auentheur gewesen. Von der Interventionenpolitik Frankreichs habe auch unser Volk schwer zu leiden, da sie oft eine eroberte, schädliche Politik nur mühsam verschleierte. Der Rector ging im interessanten Ausführungen weiter auf geschichtliche Reminiscenzen ein und sprach die Erwartung aus, daß wir fest und treu an dem neugegründeten Reiche hängen. Ferner gebot er der Rector des 18. Januar 1701, an dem die Königliche Universität in Preußen auf persönlichen Wunsch eines erklebenden Prüfers besprochen wurde, die aber zu einem weltanschaulichen Erlebnis durch den Verlauf der Geschichte geworden ist. Wenn die Königliche Universität auf die Lehrenthronen kam, hätte dann je ein Friedrich der Große das thun und errichten können, was er gethan und errungen hat? Würde dann auch in der Folgezeit, insbesondere in der Napoleon'schen Zeit und später, Preußen so hervorgetreten, daß es zum Reichsfürstentum wurde? So und so schloß der Rector, der 18. Januar 1701 und 1871 zu Ereignissen geworden, die man zu den wichtigsten der Weltgeschichte zählen darf. Deutschland ist zu einem der mächtigsten Reiche geworden. Doch dies immer so bleiben möge, wünschen wir von Herzen und bestreben es mit einem Hoch auf Kaiser und Reich. — Mit

besser Begeisterung stimmten die Versammelten auch in diesen Auf ein und sangen dann die Nationalhymne. Zahlreiche Vorträge patriotischer und musikalischer Natur, Ansprachen (so u. a. die des Herrn stud. Ober auf die Damen, von denen eine große Zahl dem Reichen im Saale zuschaut), sowie Vorträge folgten. Besonders applaudirt wurden ein Marsch von Gust. Fraas, „Studentenlied“, und erhebender Choralgesang des akademisch-patriotischen Vereins „Herzonia“. Des gegen Mitternacht endigte der officielle Theil des akademisch-patriotischen Festes und die „Fidelitas“ begann.

Commers des B. C. der schlagenden Corporationen der Universität.

Leipzig, 19. Januar. Die dem B. C. der schlagenden Corporationen zu Leipzig angehörenden akademischen Landsmannschaften und Verbindungen hatten sich gestern Abend im Saale des Vereins für Volkswirthschaft zusammengefunden, um nach beendeter Sitzung und nach hundertfacher Bewand die Erinnerungsfest an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches gemeinsam festlich zu begehen. Der Festabend war mit den Hymnen der beteiligten Corporationen, deren Mitglieder sich vollständig eingefunden hatten, geschmückt. Auch viele Damen, welche auf den Geleiten Platz genommen hatten, nahmen dem Commers Theil. Nachdem Herr stud. chem. Schumann, Ortsorganisator der präsidirenden Landsmannschaft „Herzonia“ die Feier mit einem auf Kaiser Wilhelm II. ausgebrachten Salomander eröffnet hatte, wurde gemeinschaftlich das Wort durch den Rector, Herr stud. jur. H. L. Müller, gesprochen. Herr stud. jur. H. L. Müller sprach über die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches, in dem vor 30 Jahren das deutsche Reich gegründet und die Einheit des deutschen Volkes zur Thatwurde wurde. Der Rector gebot die große deutsche Nation, die das langjährige Werk zu Stande brachte, ihren Dank zu spenden, daß auch in Zukunft solche Männer im deutschen Volke leben möchten, und schloß seine Rede mit einem Hoch auf die Götter. Es folgten dann die Lieder: „Romni, Brüder, treuete fest mit mir“ und „Herrlich aufschanden bist du, deutsches Reich“. Herr Oberlehrer R. Müller leitete die Festrede. In mathematischen Worten erinnerte er an den 18. Januar 1871 und an die Feier, welche damals im Spiegelssaal des Schlosses zu Versailles stattfand. Er erinnerte ferner an die Verhältnisse und Thaten des alten Kaisers und Bismarck's, kam dann auf die preussische Königliche Hofschule und die Bedeutung der deutschen Sprache zu sprechen und schloß seine lobend wirkende Rede mit einem dreimaligen Hoch auf das deutsche Vaterland. Begeistert stimmten die Festtheilnehmer in diesen Ruf ein. Es folgte der Gesang der Lieder: „Durch, Sturmstürze rauschen“ und „Stolz an, Leipzig soll leben“. Nachdem noch einer der Herren Ehrengäste auf den B. C. gesprochen, dessen Bedeutung beleuchtete, beschloß eine erhebliche Zukunft gewiß und ein Hoch ausbrachte, fand mit dem Gesange der Lieder: „Wenn die Völker sich nicht trennen“ und „O alle Karlsruherländer“, der offizielle Theil des Commerses seinen Abschluß, und die „Fidelitas“, durch geleitet von Herrn Professor zur Seite des Normalliedes, trat in ihr Recht und hielt die Festtheilnehmer noch lange vereinigt.

Erinnerungsfeier in Leipzig-Sellerhausen.

Leipzig, 19. Januar. Zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches war von dem Verein reichthürer Männer und dem Militärverein zu Leipzig-Sellerhausen für gestern Abend im Saale von Trajans's Schützenhaus gemeinschaftlich eine Feier veranstaltet worden, die sehr zahlreich besucht war und welche, Dank dem vortheilhaften Programm, für alle Theilnehmer anregend und gnußreich verlief. Mit der von dem Reichthürer zu Leipzig-Sellerhausen in labelloser Durchführung gelungenen Hymne „Lobe der Herrn, den mächtigen König der Völkern“ wurde die Feier eingeleitet. Herr Rector Schiffmann leitete hierauf eine Ansprache, in welcher er nach Begrüßung der Ehrengäste auf die Bedeutung der Feier des 18. Januar 1871 hinwies, das Reich Kaiser Wilhelm I. und seiner Palatine gebot und zur Liebe und Treue zum Vaterlande ermahnte, hierbei auf das tapfer kämpfende Vortrab als Beispiel hinweisend. Herr Schiffmann trug hierzu eine lobend wirkende Dichtung von Hahn Mittelbach vor. Nachdem der Rector noch der gegenwärtigen politischen Lage gedenkt und an die großen Opfer („Jüde“, „Gesehene“) erinnert hatte, mahnte er zum treuen Ausbarren auf der beschrifteten Bahn, sei es König Albert als Held und Regent und brachte auf den ein mit Begeisterung aufgenommenes dreifaches Hoch aus. Von den Herren Ge-

brüder Siegenbald, Gille und Käfen wurden die Wägenquartiere „Grüße an die Heimath“ von Armer und „Fidelitas“ von Reichert gesungen, und zwar in einer vorzüglichen Durchführung. Die Sänger verfügten über Stimmen von seltener Schönheit und behielten durch den überaus fein nuancierten Vortrag eine vorzügliche Schulung. Sie fanden hürmische Anerkennung. Der Rector sprach dann die Wendelschöten'schen Chorallieder: „Im Hügel in den Freigen“ und „O Hüter weit, o Hüter“ in gleicher vorzüglicher Durchführung. Einen großen Erfolg erzielte ein Mitglied der Capelle Münster Coblenz, welche die Concertmusik ausführte, mit einem sehr sauber vorgetragenen Violin solo. Nachdem das Wägenquartier noch das Bismarck-Lied von Adam „Die Himmlich Dein vergessen“, „Wagenlied“ von Brahm und auf hürmische Verlangen als Zugabe „Im Reug zum grünen Kranz“ gesungen hatte, hielt Herr Rector Müller die Festrede. Derselbe schilderte zunächst den 18. Januar 1701 und die Krönungsfeier in Königsberg, und dann den 18. Januar 1871 und die Kaiserproclamation in Versailles. Der Rector beleuchtete dann weiter das Wägen der Vortragsform für das deutsche Volk und das deutsche Reich, und hob hierbei die Thätigkeit des Burggrafen von Nürnberg, des großen Kurfürsten, Friedrich's des Großen, hervor, ebenso die Ereignisse des Krieges von 1813. Ferner wurde die Thätigkeit der Hohenzollern, Wilhelm's I., Friedrich's III. und des Königs Friedrich Karl, von Rector beleuchtet und hierbei betont, daß dieselben immer, wie Rector sagt, das Glück gehabt haben, zur rechten Zeit die rechten Männer zu finden — Dörfinger, Seibitz, Jochen, Köhler, Scharnhorst, Gesehene, Bismarck, Helmke, Roon. Herr Rector wies im Anschluß hierauf die Bedeutung, welche sich König Albert um das deutsche Reich und um das deutsche Volk erworben hat und schloß mit einem dreifachen Hoch auf Kaiser und Reich, in das die Festtheilnehmer begeistert einstimmten. Der Rector sprach noch die Chorallieder: „Es waren zwei Königskinder“ und „Wär ich ein wilder Haid“. Mit diesen schönen gesungenen Darbietungen fand die wohlgelungene Feier ihren Abschluß. Es folgte ein Hoch.

Feier des Verbandes deutscher Kriegsveteranen.

Die Gedenkfest der Kaiser-Proclamation zu Versailles am 18. Januar 1871 hatte, wie alljährlich, die Mitglieder der Ortsgruppe Leipzig des Verbandes deutscher Kriegsveteranen“ und deren Familienangehörige am Freitag Abend im „Tivoli“ versammelt. Der geschmackvoll und der patriotischen Feier entsprechend mit dem Wägen Kaiser Wilhelm's I. und seiner Palatine, sowie des jungen Kaiser und König Albert's geschmückte Saal vermachte kaum die Festtheilnehmer zu lassen. Nachdem die Münster Coblenz'sche Capelle mit Concertmusik den Abend eingeleitet, begrüßte der Vorsitzende Herr Rector Julius Schälge die erschienenen Gäste und Kameraden, wobei er auf den 18. Januar als bedeutenden Tag hinwies, welcher die alten Kriegsveteranen alljährlich am 18. Januar zusammenführt; sein Schlußwort galt der „Kameradschaft“ und dem „Verbande“, welcher die Veteranen zusammenführt. Der den offiziellen Theil einleitende Vortrag war von dem Wittvater G. Hattbach gehalten und wurde von Herrn Ludwig, dem Sohne eines Veteranen, sehr gut zur Geltung gebracht; die passenden und patriotischen Verse erglitzten lebhaften Beifall.

Die Festrede hatte in aufopfernder Weise im letzten Augenblicke Herrn Valentin Uebeling für den durch Krankheit verabschiedeten Herrn Pfarrer v. Seydewitz übernommen. Der Rector, welcher selbst ein Kriegsveteranenmitglied von 1870-71 ist, betonte, daß der heutige Tag ein Festtag für die Veteranen sei, indem sie mit dazu beigetragen, daß am 18. Januar 1871 das neue deutsche Reich erricht und alle deutschen Stämme sich vereinten. Diese Vereingung sei mit einem ganz besonderen Gott, mit Blut, geschloffen. Rector führte dann in passender Weise, an der Hand historischer Daten, die Zusammengehörigkeit der heute in Preußen begangenen Feier und dieser Feier vor, ebenso aber auch welcher Unterschied darin liegt, daß die preussische Königskrone die Erbin der 13-jährigen diplomatischen Verhandlungen gewesen, während die Kaiserkrone 1871 im Sturm genommen wurde und dem freien Entschlusse der deutschen Fürsten zu verdanken ist. „Weil eine Wiederdurchführung durch Gottes Hülfe“. Diese bedeutungsvollen Worte Kaiser Wilhelm's sollten so recht auch auf die historischen Daten 1701, 1871 und 1901, welche in der preussischen Königskrone und das deutsche Kaiserthum seien der Fort der protestantischen Kirche; auch Kaiser Wilhelm II. habe schon dieselbe gezeigt, daß er

Inventur-Räumungsverkauf

Abtheilung für Leinen- und Aussteuerartikel

1 Posten weisse Taschentücher, gesäumt		jetzt Dutzend M. 1,80,
1 Posten Kinderbadetücher		jetzt Stück „ 82 Pf.,
1 Posten Kaffeegedecke mit 6 Servietten		jetzt Gedeck „ 1,15,
1 Posten weisse Frottirhandtücher		jetzt Stück „ 48 Pf.,
1 Posten doppelseitige Hemdenbarchente		jetzt Meter „ 20 Pf.,
1 Posten Jacquard-Wischtücher ^{60/60} cm		jetzt Dutzend „ 2,80,
1 Posten Gerstenkorn-Handtücher		jetzt Dutzend „ 3,30,
1 Posten Hemdentuche in Stücken von 10 Meter		jetzt Stück „ 3,35,
1 Posten Kaffeegedecken, weiss mit bunter Kante,		jetzt Stück „ 72 Pf.

Enorm billig! Grosse Wirthschaftsschürze! (1000 Stück!)

Schwere Cretonne Waare. Mit Latz und Trägern. Schöne helle Muster.

Stück nur 75 Pf.

M. Schneider

Leipzig
Ecke Grimmalsche und Reichsstrasse.

Grosser frischer Transport Siebenbürger.



Beide mich dem besten Fabrikant von Leipzig und Umgebung... von heute an zum Verkauf stelle.



Auswahl gross; sämmtl. Pferde volljährig, in allen Farben u. Grössen von 158-175 cm.

S. Lederer, Leipzig, Berliner Straße 22, Telephon 6369.

Wagenfabrik Friedr. Trebst, Weststraße 45/47.

Juventur-Verkauf von ca. 40 geb. Wagen u. Schlitten zu billigen Preisen.

Seegers, Kester & Perlit, Wagenfabrik, Wagnitz Str. 41/43.

Luxus- u. Sportwagen mit und ohne Nummern, neu und gebraucht in großer Auswahl.

Moderne Dog-Carts.

Landauer, Halbroll, Dreif. Schlitt, 4-6 Sitze, 1-2 Pferde, gebrauchte u. neu.

Geheiligte- und Transportwagen alle Arten und Größen.

Gelegenheitskauf: 1 neu Pa-Rover, N. U. Pfl., u. 1 neu Pa-Rover, für 100 A zu verkaufen.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Ein Paar schöne, gut gefahrene Wagenpferde, 161 cm hoch, arabische Schimmelstute u. sprengelbraune Stute.

Mein erster hochjähriger Transport I. Klasse Belgischer Arbeitspferde.

Belgischer Arbeitspferde, 1. Klasse, hochjähriger Transport.

Hannoverscher u. Holsteiner Wagenpferde, jetzt von Montag, den 21. d. Mts., in meine Stallungen zum Verkauf.

E. Salomon, Leipzig, Waldstrasse Nr. 3133.

10 gute Arbeitspferde, Franz u. Dänen, holländ. u. irischen Schlags, für jedes Werk u. Land, preislich unter billigster Garantie zum Verkauf.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Wirth, Dietze, Hauptstraße 30, empf. gut bestehende Posten, Postk., Omnibus- u. Lastwagen.

Capitalgefuch.

Don hier veranlassen Höchstbetrag werden ca. 10-15,000 gegen feste Zinsen und Sicherheit...

Gegen 10% Zinsen, sucht leistung. verb. höherer Kaufmann...

Aus Privatbank wird ein Darlehen von 500 A gesucht.

400-500 Mark, von alleinst. Dame gegen dopp. Sicherheit zu leihen gesucht.

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Wer bittet e. Stütze für ein Darlehen von 60 Mark?

Leipziger Verlagbuchhändler zu betheiligen

Sucht nach einer Buchdrucker mittlerer Leistungen und erbittet Offerten unter N. 158 in die Expedition dieses Blattes.

1 mittl. neu erb. Kabb.-Zinshaus in Süd-Congress- u. Weltfrieden, bei 30,000 A...

Zur Fleischerei geeignetes Grundstück mit Hinterhaus u. Stallung...

Kaufe ein Grundstück mit Garten und Landhaus...

Wendisch. Hühner, neues 6%, Zinshaus...

Wirt 20-25,000 Kaufkraft sucht in im Osten...

Gutes Hausgrundstück, breites, oberird. ja lauter Grundst. Offert. unter N. 163...

Kaufe H. Haus in Sebnitz u. Leipzig, wenn 1000 A...

Bücher, in der Reihe der mitteleurop. oder kleineren...

Ein kleiner hübscher Bader, früher 3 Jahre hier...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Zu kaufen gesucht, ein hübsches Grundstück...

Heirathsgesuche.

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Geirath. Ein j. geb. Herr möchte sich bald ja verhe. finden...

Ein tüchtiger Chemiker
einen Lehrling
mit guter Schulbildung aus adliger Familie.

Wir suchen für unser Tuch-Engros-Geschäft für Chem 1901
einen jungen Mann mit der Berechnung zum einj.-frei. Militärdienst
als
Lehrling

Gebüde
Rundstuhlarbeiter
haben dauernde Beschäftigung bei
Anton Ch. Strieder,

Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht für das
Contor einer ersten
Weingrosshandlung.

Zuschneider.
Für mein erstes Herren-
u. Junglings-Garderobes-
geschäft suche ich per sofort,

Lehrlingsstelle
In meinem Feinen-Weißwaren-
und Kuchengeschäft, sowie Kleinen-
Engros-Geschäft ist zu Chem eine

Zuschneider
Bei angenehmer dauernder
Beschäftigung und hohem Gehalt.

Lehrling.
Für meine Feinen-Weißwaren-
und Kuchengeschäft, sowie Kleinen-
Engros-Geschäft ist zu Chem eine

Tüchtigen Buchhalter suchen
Sachsenröder & Gottfried,

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Schreibern gewandt,

Lehrling-Gesuch!
Wir suchen für unsere Kleider-
und Herren-Engros-Geschäfte ein

Lehrling
mit guter Schulbildung, Schreibern gewandt,

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Schreibern gewandt,

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling-Gesuch.
Suche gemessen jungen Mann, Sohn adliger
Eltern, Contor Chem.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Ein tüchtiger Chemiker
einen Lehrling
mit guter Schulbildung aus adliger Familie.

Wir suchen für unser Tuch-Engros-Geschäft für Chem 1901
einen jungen Mann mit der Berechnung zum einj.-frei. Militärdienst
als
Lehrling

Gebüde
Rundstuhlarbeiter
haben dauernde Beschäftigung bei
Anton Ch. Strieder,

Personal-Gesuch.
Für unser zum Frühjahr in Zwickau neu zu eröffnendes Warenhaus suchen wir:
3 Cassirerinnen 50 Verkäuferinnen
1 Contoristin 10 Putzarbeiterinnen.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Arbeitsburde sofort gesucht.
Otto Strobel, Dresdenstr. 83.

Buchhalterin
zum nächst baldigen Eintritt in dauernde, angenehme Stellung.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Besseres Kinderwädchen
per sofort gesucht.

Eine nicht zu junge Dame,
welche tüchtig in doppel. Buchführung ist und fast correspondirt.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Reise-Damen
zum Besuche der hohen Schenkens bei
ihrem Eltern und hoher Provision für
sofort gesucht.

Verkäuferin
die im Umgang mit der feinen Kundschaft durchaus bewandert sein
muss.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Gesucht
für ein größ. Sanatorium
tüchtige, zuverlässige
Buchhalterin und
Correspondentin,

Perfekte Garnirerin
für feinsten Puz hat dauernde Stellung.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Kochfräulein
für einen größeren, sehr feinen Haushalt gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Modes.
Perfekte Garnirerin
für feinen Puz hat dauernde Stellung.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Putz-Directrice
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Lehrling
aus guter Familie per Chem gesucht.

Verkaufmann, Gehilfen,
Kassier, etc.

Verkäuferin
für feines Genre in angenehme Stellung
per sofort oder März gesucht.

Das kräftigste Mädchen einer ...
Stütze der Hausfrau.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Die Kräfte sind gut ...
Wädchen, Stütze.
Gesucht

Mädchen ...
Tüchtiges Stubenmädchen.
Euchel, I. Hebr. e. Stubenmädchen.

Kinder mädchen
Euchel, I. Hebr. e. Stubenmädchen.

Ein anderes Mädchen für ...
Wädchen ...

Dienstmädchen-Gesuch.
Frau Kröber.

Als Volontär an einer Bank.
Junger Drogist.

Vertrauensstelle,
Tüchtiger Retoucheur.

Setzer-Factor,
Für Chromobrand.

Sattler,
Tüchtiger Retoucheur.

Stellengesuche,
Bautenmeister.

Bautenmeister,
Reisender.

Reisender,
Souvernir-Artikel.

Souvernir-Artikel,
Reisender.

Reisender,
Souvernir-Artikel.

Souvernir-Artikel,
Reisender.

Reisender,
Souvernir-Artikel.

Souvernir-Artikel,
Reisender.

Reisender,
Souvernir-Artikel.

Der bisherige Wirtshaber einer ...
Intelligenter, routinierter Kaufmann.

Reisender,
Kaufmann, 26 Jahre alt.

Junger Kaufmann,
19 Jahre, gut Material.

Geb. Fräulein,
aus guter Familie.

Contoristin,
gründlich gebildet.

Verkäuflerin,
Bücher.

Restaurateur,
Hotel.

Geschäftlocal-Gesuch!
Für einen Geschäftsfreund.

Hochherrschafliche Wohnung,
mit 8 Zimmern.

Vermietungen,
Kleinstwohnungen.

Möbel-Loth-Institut,
C. Aug. Beyer.

Meßvermietung,
einige schöne Localen.

Wirtshaberin,
in allen Jungen der Brauerei.

Geb. Fräulein,
23 Jahre, leicht Stellung.

Wirtshaberin,
in allen Jungen der Brauerei.

Geb. Fräulein,
aus guter Familie.

Contoristin,
gründlich gebildet.

Verkäuflerin,
Bücher.

Restaurateur,
Hotel.

Geschäftlocal-Gesuch!
Für einen Geschäftsfreund.

Hochherrschafliche Wohnung,
mit 8 Zimmern.

Vermietungen,
Kleinstwohnungen.

Möbel-Loth-Institut,
C. Aug. Beyer.

Meßvermietung,
einige schöne Localen.

Wirtshaberin,
in allen Jungen der Brauerei.

Geb. Fräulein,
23 Jahre, leicht Stellung.

Wirtshaberin,
in allen Jungen der Brauerei.

Geb. Fräulein,
aus guter Familie.

Contoristin,
gründlich gebildet.

Verkäuflerin,
Bücher.

Restaurateur,
Hotel.

Geschäftlocal-Gesuch!
Für einen Geschäftsfreund.

Hochherrschafliche Wohnung,
mit 8 Zimmern.

Vermietungen,
Kleinstwohnungen.

Möbel-Loth-Institut,
C. Aug. Beyer.

Meßvermietung,
einige schöne Localen.

Geschäftlocal-Gesuch!
Für einen Geschäftsfreund.

Hochherrschafliche Wohnung,
mit 8 Zimmern.

Vermietungen,
Kleinstwohnungen.

Möbel-Loth-Institut,
C. Aug. Beyer.

Meßvermietung,
einige schöne Localen.



Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Fläcker-Eisenbahn-Verpachtung.

Ein gutes Fläcker-Eisenbahn-Verpächter...

Grundstück in Dessau!

Grundstück in Dessau mit großem Garten...

Villa Leibnizstr. 23.

Villa Leibnizstr. 23, an Hauptstr., mit 12 Zimmern, Garten...

Einfamilienhaus.

Einfamilienhaus, 9 Zimmer, modern eingerichtet...

Großes Fabrikgrundstück L-Plagwitz

Großes Fabrikgrundstück in L-Plagwitz...

Verpachtung.

Verpachtung eines Grundstückes in...

größerer Stabfloss

größerer Stabfloss, geeignet für...

Restaurations-Verpachtung

Restaurations-Verpachtung eines Gebäudes...

Ein größeres Geschäftshaus

Ein größeres Geschäftshaus, modern...

2 helle Geschäftsräume.

2 helle Geschäftsräume, in bester...

Geschäftsräume Bismarckstr. 11

Geschäftsräume Bismarckstr. 11, modern...

Ferdinand-Rhod-Str. 13

Ferdinand-Rhod-Str. 13, ein Geschäftshaus...

Nicolaistraße Nr. 23

Nicolaistraße Nr. 23, großer Laden...

Brandvorwerkstraße 37

Brandvorwerkstraße 37, ein Laden nebst Wohnung...

Laden.

Laden, in bester Lage, modern...

Laden mit Part-Wohnung

Laden mit Part-Wohnung, in bester...

Äußerer Hallestraße 65

Äußerer Hallestraße 65, Laden...

Laden

Laden, modern eingerichtet...

Dufourstraße 22

Dufourstraße 22, ein Laden...

Geschäfts-Räume.

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Geschäfts-Räume, modern...

Geschäfts-Räume, in bester...

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

Laden mit Wohnung, modern...

Laden mit Wohnung, in bester...

In Kirzel's Hause an der Marktgrafenstraße und an der Schloßgasse

In Kirzel's Hause an der Marktgrafenstraße...

Läden, modern eingerichtet...

Läden, in bester Lage...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Läden, in bester...

Läden, modern...

Große hochherrschaftliche Wohnungen mit Ausstattung...

Mühlgasse 10 (an der Promenade) feinstes Wohnhaus...

Frankenburgerstrasse No. 5 u. 7 hochherrsch. Wohnungen...

Leipzig-Neudorf, Josephinenstr. 19 feinst. Vorderter. 2 Zimm....

Leipzig-Neudorf, Charlottenstr. 25 in 4. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Leipzig-Neudorf, Fegitzstr. 31, in 1. Etage...

Schützenhaus

L.-Sellerhausen.

Heute Grosses patriotisch-historisches Fest-Concert

zur Erinnerung an die 30jährige Wiederkehr der Wiedereinrichtung des Deutschen Reiches, angeführt von der berühmten Capelle der 107er. Direction: Königl. Musikdirector Herr C. Walther. Ganz besonders gewähltes, musikalisch außerordentliches Programm.

Nachdem: Großer Ball.
Alle Combattanten von 1864, 1866 und 1870/71 haben gegen Ausweis freien Zutritt!
Morgen Montag, den 21. Januar: Grosser öffentlicher Maskenball,
bestehend: aus närrischer Haltung des Prinzen Carnaval, verbunden mit Aufzug der Taktik des Prinzen Carnaval, nebst Befolge und überaus vieler Vorbeugungen sind auf den Bilanzen ersichtlich.
Caro Trojahn.

Schlosskeller.

Heute: Grosses Extra-Militär-Concert u. Ball
vom Musikcorps des 3. Brandenb. Inf.-Regts. „Graf Tauenzien von Wittenberg“ Nr. 20, unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn F. Elger.
Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr, des Balles 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Vorspielarten gratis.
Sonntag Abends im Restaurant Unterhaltungsmarkt. Abends Mittwoch: Concert und Ball. N. Müller.
Donnerstag, den 7. Februar: Großer Gala-Maskenball.
Die eleganten und wertvollen Kostümball-Prämien sind im Stabfiment ausgestellt.

TIVOLI.

Heute Sonntag **Grosses Ball-Fest.** Starkbesetztes Orchester.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Dienstag, den 22. Januar **Grosses Militär-Concert u. Ball** von der Capelle des 107. Inf.-Regiments.
Restaurant Mittagstisch.
NB. Dienstag, den 5. Februar: **Grosser Tivoli-Maskenball.** Emil Koch.

Drei Linden

Heute Sonntag, den 20. Januar, heute **Grosses Extra-Militär-Concert**
angeführt vom vollständ. Musikcorps des 2. Königl.-Jäger-Regiments Nr. 19 aus Grimma.
Anfang 8 1/2 Uhr. Direction Herr Gustav Hempel Ende. Anfang 8 1/2 Uhr.
Nach dem Concert **Grosser Elite-Ball.** Volles Orchester. * Neueste Tänze.

Goldner Helm

Heute Sonntag: **Concert und große Ballmusik.** Anfang 7 1/2 Uhr.
Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Best. Ritterguts-Gelb. F. Grienobler und echt Bayerisch. Spezialität: **Rieser-Pfannkuchen.** W. Julius.
Vorläufige Anzeige: **Mittwoch, den 6. Februar: Grosser öffentlicher Maskenball.**

Drei Lilien

Carl Orin's Hotel, Concert-, Ball- und Gesellschaftshaus.
Capelle des 107. Inf.-Regiments und Werkburs. Dir. Substanzpeter Pein.
Heute Sonntag: **Militär-Concert und Ball bis 1 Uhr.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Alle Billets gratis. Im Restaurant Freiconcert.
Dienstag: **Humoristische Soirée der Leipz. Sänzer,** Herr Bischoff, Seidel, Klein u. l. u. und Ball bis 1 Uhr.
Dienstag, den 5. Februar: **Grosser Elite-Maskenball!**

Hôtel Schloss Drachenfels.

Heute Sonntag, den 20. Januar 1901. Nachmittags 7 1/2 Uhr
Grosses Militär-Concert u. Ball.
Volles Musikcorps des Kgl. Sächsl. 7. Inf.-Reg. Nr. 106.
Dir.: Militär-Musikdirigent Herr J. H. Matthey.
Entrée 10 Pf. Vorspielarten gratis. Stadtbekanntes Küche. August Schöpfel.
Freitag, den 1. Februar 1901: **Redoute Elegante.** **Vollständig neue Decorationen.**
Die zur Vertheilung gelangenden Prämien liegen im Etablissement zur Ansicht aus.

Hôtel Palmbaum

empfehlte seine behaglich eingerichteten Restaurationsräume zur gefälligen Benutzung.
Vorzügliche Küche.
Pilsner Bier, sowie Bayrisch von J. G. Reif, Nürnberg.
Im Hôtel Table d'hôte 1 Uhr.
Prachtvoller Festsaal mit Nebenräumen für Familienfestlichkeiten.
Horn, Lang.

Zoologischer Garten.

Eisbahn!
Heute Sonntag, den 20. Januar:
2 Grosse Militär-Concerte
von der vollzähligen Capelle des K. S. 10. Inf.-Regts. Nr. 134.
Direction: Herr Kgl. Musikdirigent **A. Jahrow.**
I. Concert Anfang Nachm. 4 Uhr. **II. Concert** Anfang Abends 7 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.
NB. Abonnementskarten für 1901 werden in unserem Bureau, Waisenbörse Straße 29, abgegeben.
Nächste Woche: **Mittwoch Concert.**

Palmengarten

Thätlich geöffnet! Eintrittspreis: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pf.
Freitags von 5 Uhr ab 50 Pf.
Heute Sonntag von 4-7 und 8-11 Uhr
Concerte des Musikcorps d. 4. Thür. Inf.-Regts. Nr. 72 aus Torgau. Leitung: Kgl. Musikdirigent R. Wendt.
Dienstag Nachm. Musikcorps d. K. S. II. Ulanen-Regt. o. 18 (Söhner).
Mittwoch: **14. Symphonie-Concert** des Wundstein-Orchesters.
23. Januar: **Eisbahn** für die Besucher des Gartens **frei!**
Dauerkarten für 1901 werden an Wochentagen 9-12 und 3-6 Sonnabends 9-11 Fremdenstrasse 1, Eisbahndauerkarten auch an den Cassenstellen des Palmengartens abgegeben.
(Familienkarte A 25.-) Einzelkarte A 12.-)

Johannapark-Teich.

Heute Mittag von 11-1 Uhr
Gr. Militär-Concert
Capelle d. Königin-Husarenregts. No. 19 unter Leitung des Stadstrompeters Ende.
Anfang 11 Uhr. Entrée 10 Pf.
Nachmittags von 3 Uhr an Concert.

Schwanenteich.

Eisbahn.
Heute Sonntag Mittag von 12-1 Uhr
Militär-Concert,
Musikcorps des 106. Regiments.
Dienstag Abend
Illumination.

Die Sport-Platz-Eisbahn

wird jede Nacht neu überlassen.
Sonntag von 11-1 Uhr und von 3-9 Uhr Concert.
Eisbahn
auf der Pleiße nach Connewitz bis zur hohen Brücke
= größte und schönste Bahn Leipzigs.
Günstigen am Wermuth-Bad. Die Fischer-Innere zu Leipzig.
Heute Sonntag von 11-1 Uhr **Frei-Concert.**

Eisbahn Frankfurter Thor.

Heute von 1/2 3 Uhr an **Frei-Concert.**
Erwachsene 25 Pf. Kinder 10 Pf. W. Rosenkranz.

Eisbahn Albertpark

Heute Sonntag von 8 Uhr ab, läuft jeden Abend von 7-10 Uhr
Concert.
Dienstag, den 22. Januar
grosses Feuerwerk.
Rosenthal-Teich.
Heute Mittag und Nachmittags
Concert.
Erwachsene 25 Pf. Kinder 10 Pf.

Grossartige Eisbahn.

Scherbelbergteich.
Heute Concert.
Vorzüglich befahrbar. **Eisbahn** Täglich frisch gegossen.
am Schloothofe. Von 3 Uhr ab **Frei-Concert.**
Erwachsene 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Burgkeller

Rathaus. Heute Mittag und Abends Reichsstr.
Grosse Familien-Concerte, ausgeführt von der Capelle Eyla. Dir. Franz Eyla.
Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.
Diners von Mk. 1,25 an.
Täglich: Früh und Abends Saloon ausgesprochene Speisekarte. Biers hochfein. Carl Henneck.

Flora.

Heute **Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. J. Michael.

Deutsche Reichshallen Leipzig-Volkmarisdorf.

Großer Maskenball.

Prämierung der 6 schönsten Damenmasken und der 3 originellsten Herrenmasken durch wertvolle Preise. H. Rose.

„Zum Pilsner“

(Bavaria) Nicolaistrasse 2. Specialauschank von Original-Pilsner (Bürgerliches Bräuhaus Pilsen) 1/2 Liter 22 Pfg. Münchener Löwenbräu, 1/2 Liter 20 Pfg.

Vorzüglich zubereitete Speisen der Jahreszeit entsprechend. 16 Flaschen Pilsner Mk. 3,30, 16 Flaschen Münchner Mk. 3,—, Siphon Pilsner Mk. 3,—, Siphon Münchner Mk. 2,75 liefern frei Haus. Wilh. Ohge.

Restaurant Hôtel de Pologne

Hainstr. 16-18.

Mittagstisch von 12 bis 5 Uhr.

(Für Familien bestens empfohlen.)

Abends von 6 Uhr an: Grosse Auswahl von Special-Gerichten.

Inhaber Wilh. Hupka.

Reichsadler,

Emilienstrasse 50 - Ecke Windmühlenstrasse. Neu restauriert. Bestgepflegte Biere. Vorzügliche Küche. Von 10 Uhr Vormittags ab Tellerfleisch 30 Pf. Von 6 Uhr Abends ab Stamm. Geleitet von **Heinr. J. Nagel.**

Etablissement Sanssouci

Elsterstrasse 12. Strassenbahn-Haltestellen. Heute - Sonntag - Heute **Grosses Ballfest.** Ununterbrochen 2 Musikcorps. Feenhaft Beleuchtung. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Anfang 4 Uhr. Morgen Montag: **Grosser Elite-Ball.** Donnerstag, **Familien-Abend** mit Gesellschafts- den 24. Januar: **Concert der Leipziger Sänger** aus dem Krystall-Palast.

Kaiserpark L.-Gohlis.

Denkmal 1781. Heute von 1/4 Uhr ab: **Ballmusik.** Eintritt frei. Geleitet Ludwig Kaufmann.

Höhne's Gasthof Wahren.

Heute **Ballmusik** von 4 Uhr an. Hierzu ladet ein gebietet Publikum herzlich ein und gestattet sich gleichzeitig, auf seine geübten Colonnaden aufmerksam zu machen. Heute, 20. M. Höhne.

Terrasse L.-Kleinzschocher.

Teleph. 5574. Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik.** Donnerstags, d. 31. Januar **Volksmaskenball.** Auch diesmal finden wieder prachtvolle Prämierungen für eine goldene Tarnmaske und diverse Geldgaben. H. Dämpel.

Mocfau Alter Gasthof.

Heute Sonntag: **Concert und öffentlicher Ball.** 9 Uhr: **Contre-Tanz.** Julius Munkelt.

Caroline Petzold's Restaurant

Wörthstrasse 17. Von heute täglich gr. Bockbierfest. Große musikalische Unterhaltung. Sie schmeichelnd Nichtiges singt.

Restaurant „Müller's Hôtel“

A. d. Prom. (Inh. K. Schmidt.) Am Fleischerplatz. Heute Nacht bei beliebigen und ausgezeichneten Tucher-Bockbieres. Gorgelüftung gewählte Coctails. Gleichzeitige empfehle meinen eleganten Saal zu Familien- und besseren Gesellschaften.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosensube und Glascolonnaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast. Telephon 4980. Heute **Reichelbock-Culmbach,** 1/2 Liter 25 Pf. **Achtung!** **Culmbacher Bierstube zum Landsknecht,** Schwimmplatz Strasse 7. Erster Aufsicht des Reichelbräu-Bockbieres. Seit die Partie von Culmbach. Th. Hebestreit. **Paradies, Grenzstrasse 38.** Gensubstanz und Sonntag **H. Bockbier.** 68 Jahre lang best.

Leutzsch Alter Gasthof.

Inh. August Bremer. Heute Sonntag, den 20. Januar 1901: **Grosser Elite-Ball.** Neueste Länge. Capote G. Gurth. Eintritt 20 Pfg. Anfang 1/4 Uhr. **Galt! Noch nie dagewesen.** Der 200. Besucher erhält 5 Mark baar. Der 350. Besucher erhält 10 Mark baar. Der 500. Besucher erhält 15 Mark baar. Der 750. Besucher erhält 20 Mark baar. Der 1000. Besucher erhält 30 Mark baar. **Freitag, den 1. Februar 1901: Grosser Gesellschafts-Elite-Maskenball** des Radfahrer-Vereins Adler in Leutzsch in den großartig effectvoll geschmückten Sälen des ganzen Etablissement. Abends 10 Uhr: **Grosser musikalischer Götter-Niedertrab-Feier.** Abends 11 Uhr: **Grosser Zeit-Prämierung u. Prämierung der 3 schönsten Tarn-Masken.** I. Preis: Eine goldene Tarnmaske. Um 8 Uhr. Um 7 Uhr. Der Vorstand.

Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis.

Gr. u. schönsten Concert- u. Ball-Etablissement. Heute Sonntag, den 20. Januar 1901: **Grosses Militär-Concert,** angeführt von vollständigen Trompetencorps des Reg. E. d. 2. W.-Regiments Nr. 18. Leitung: Reg. Musikdirektor Herr Kühner. Anfang 1/4 Uhr. **Nach dem Concert: Gr. Ball.** Sonntag, den 27. Januar, zu Kaiser's Geburtstag: **Grosses Patriotisches Fest-Concert,** angeführt von dem Capelle G. Günther Coblenz unter dessen persönlicher Leitung.

„Kaiser Friedrich“ L.-Gohlis.

Monckstrasse 24 (alte Hauptstrasse). Gut gepflegte Biere. ff. Kaffee. Warme Speisen bis früh 2 Uhr. Täglich frisches Gebäck. Hochachtung **Max Schulze.**

Elegante Festabte zu Hochzeiten, Privatfestlichkeiten etc. kalte buffets ausgeführt. Gemüthlicher Aufenthalt. **Germanenhalle.** Mittagstisch nach Wahl. Reichhaltige Abendkarte. Stamm. Aufstige von stänlichem Gebäck und Eis in eigener **Conditorei,** auch anwer d. Hause. Hochachtung **Emil Böhme.** Centralstr. 10 **Künstlerhaus** Rosstr. 9.

Schloss Debrahof

Obstweinschänke, Restaurant u. Café **Leipzig-Eutritzsch** Hauptstrasse 14/15. Obst-, Beeren-Weine und Schaum-Weine aus der Fräuleich v. Frisen'schen Kellerei Ritzsch. **Heute und folgende Tage: Märzen-Bock (Bavaria, Hof).** Telephon 1690. **Max Albrecht.**

Friedrichshallen, L.-Connwitz

Heute Sonntag, den 20. Januar: **Gr. Militär-Concert und Ball** Musikcorps des Regt.-M. Nr. 77. Dir. Herr Stadtmusiker W. Kurts. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf. **Am 4. Februar: Grosser Maskenball.** E. Wieke.

Felsenkeller,

L.-Plagwitz. Heute Sonntag, den 20. Januar: **II. Carnevalistisches Concert,** Capelle Günther Coblenz. Leitung von Specialitäten I. Rang. **Nachdem: Ball.** Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. **W. Canitz.** **NB. Mittwoch, den 23. Januar: Gesellschafts-Maskenball.** **Dienstag, den 5. Februar: Volks-Maskenball.**

Reichsverweser Leipzig-Kleinzschocher.

Heute Sonntag, den 20. Januar: **Concert u. Ballmusik.** Montag, den 21. Januar: **Gr. Elite-Maskenball.** Programme in den bekannten Vorverkaufsstellen. Herren-Programme A 1 A. Damen-Programme A 1 A. Anfang 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. **1. Preis eine goldene Tarnmaske mit Kette, sowie weitere werthvolle Preise, welche Sonntag zur Befichtigung ausgehelt sind.** **Elsterthal L.-Schleussig.** Heute **Ballmusik.** Speisen und Getränke nur vorzüglich. **C. Andreas.**

Gasthof Probstheida

Heute Sonntag **Concert und Ball.** Anfang 1/4 Uhr. Sämmtliche Localitäten sind gut geheizt. **Ferdinand Lieder.**

Gasthof Zweinaundorf.

Heute Sonntag, den 20. Januar 1901: **Grosse Ballmusik.** Specialität: Selbstgebackene Riesepfannkuchen. **Dochsängstoll Gustav Grosse.**

Gosenschlosschen Eutritzsch

Heute Sonntag: **Concert und Ball.** J. Jurisch.

Casino zum Rosenthal

Rosenthalgasse 8.10 **Robert Arnold** Telephon 2693. Elegante Festabte mit neuer, hochgelegener Bühnenanrichtung empfehlenswerth zur Abhaltung von **Festlichkeiten jeder Art,** besonders eingerichtet für Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten, Diners etc. **Angenehme Restaurations-Localitäten. — Café.** Täglich: **Grosser Mittagstisch zu civilen Preisen** (auch Abonnement). Diners von 1,25 an (im Abonnement 1,10).

Automaten-Restaurant u. Café

parterre 26 Hainstrasse 26 1. Etage. **Grösste Schenswürdigkeit Leipzigs.** Ueber 100 verschiedene Automaten im Betriebe. Bediene Dich selbst. Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. **Hochfeine Pfla. ff. Kaffee.** **Neu eingeführt: Vorzügliche Tiroler Weine, weiss und roth, 1/2 Liter 30 Pfg., sowie deutsche, spanische, italienische u. französische Weine. Ausschank in Flaschen und Gläsern zu den billigsten Preisen.** **R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen.** 4 Eutritzsch Strasse 4. **Dr. Becken.** **Geleitet von R. Leidhold.**

Schlöß, daß der Verein sich innerlich und äußerlich weiter entwickeln möge, wie bisher. Die zur Mitgliedschaft angemeldeten neuen Herren wurden einstimmig aufgenommen. Der Vorstand Herr Lehner A. Schmidt ist der Kassier. Die Einnahmen betrugen 2484,92 M. darunter an Mitgliedsbeiträgen 1730,10 M., 45,82 M. darunter an Mitgliedsbeiträgen 200,05 M. für verkaufte „Wanderungen“ u. s. w. Die Ausgaben betrugen 2336,25 M. u. s. w. Der Kassier Herr Schmidt hat für 570 Mitglieder, 173,50 M. für die Schulbücher, Unterhaltung anderer Vereine 130 M., Zuschuß zu den Vergütungen 382,87 M. u. s. w. Der Ueberfluß beträgt somit 148,67 M. Die Rechnung wurde von den Kassieren in bester Ordnung gefunden und dem Kassier Entlassung erteilt. Herr Redaktionssekretär Rabitsch erhaltete alsdann den Geschäftsbericht. Der am 23. März 1893 mit 18 Mitgliedern begründete Verein hatte sich bis zum Jahre 1890 auf 90 Mitglieder erweitert, seit 1895 aber ist das Wachstum ein rascheres gewesen, so daß er jetzt mit gegen 600 Mitgliedern unter den 54 Vereinen an vierter Stelle steht. 8 Mitglieder hat der Verein im abgelaufenen Jahre durch den Tod verloren. In demselben Zeitraum wurden 11 Verhandlungen und 9 Mitgliedsversammlungen abgehalten, in 5 von den 8 Monatsversammlungen wurden größere Vorträge gehalten, 3 große Bestandsarbeiten wurden angefertigt; das Weihnachtstheater und 2 Familienbeide. Durch Beschreibungen farbiger Bilder aus dem Geschehen an jenen Abenden wurde das Interesse für das Feld zu heben versucht. In den von dem Verein unterstützten Schülerheimen zu Marienberg, Schwarzenberg und Oederwitz wurden im vergangenen Jahre 106, bezw. 111 und 120 Schüler aufgenommen. Herr Direktor Schmidt sprach den beiden Schullehrern und Kassieren, wie den Kassierinnen den Dank des Vereins für ihre erprobte Thätigkeit aus.

Für 1891 wurde der Haushalt mit 2100 M. in Einnahme und Ausgabe festgestellt. Als Einnahme rechnet man 1890 M. Mitgliedsbeiträge von 630 Mitgliedern, 50 M. als Ertrag der Sammelbücher, 120 M. für verkaufte „Wanderungen“, 20 M. Zinsen und Sonstiges ebenfalls 20 M. als Einnahme wurden in Rechnung gestellt. An den Hauptverbräuchen 630 M. für 630 Mitglieder, 200 M. für die Schülerheimen, 250 M. Unterhaltung anderer Vereine, 300 M. Tagesgelder für Hospitable 70 M. Ausgaben des Schriftführers u. s. w. 250 M. Photographien, Couverts u. s. w. 150 M., Kanonen 200 M., Zuschuß zu den Vergütungen 320 M. Bücher und Zeitschriften 20 M., ein neues Vereinsblatt 50 M. und Sonstiges 50 M. Die zur Beschaffung der neuen Auflage der „Wanderungen“ erforderlichen Mittel (250 M.) sollen dem Reservefonds entnommen werden.

Nach den Vorschlägen des Wahlkommissars beschloß sich die Wahltagung und gab. Zum ersten Vorsitzenden erbot die Versammlung Herrn Schuldirector Schmidt, zum zweiten Schriftführer Herrn Redaktionssekretär Rabitsch, zum dritten Schriftführer Herrn Privatier Schmidt, Kassier zum Herrn Lehner A. Schmidt. Zu Beisitzern im Vorstand wurden die Herren Oberlehrer Dietrich, Kaufmann Gräber, Postsekretär Poitzner und Ingenieur Prasse gewählt. In den Vergütungsklausuren wurden die Herren Oberlehrer Dietrich, Lehrer Heinecke, Oberpostsekretär Prasse, Sekretär Prasse und Lehrer Dr. Jint betraut. In Kassieren wurden die Herren Director Lange, Buchhändler Weisfeldt und Hofrat H. H. H. gewählt.

Nach einer kurzen Pause gedachte der Vorsitzende noch besonders der am 4. Januar in Consequenz abgehaltenen Weihnachtsfeier, welche einen äußerst angenehmen Verlauf genommen hat, obgleich das Programm durch die in letzter Stunde erfolgte Abreise zweier durch Krankheit behinderter Mitglieder eine wesentliche Störung gefunden hatte. Umso mehr sind wir Ihnen dankbar, welche im letzten Augenblicke freiwillig eingetreten sind. Fräulein Friedrich, eine Schülerin des Herrn Lehner, erfuhr aus durch ihre Gläubigerverträge und Herr Schmidt u. s. w. Fräulein Käthe durch ihre Declamationen. Ferner hat der Gesangsverein (Sängerkreis) in ganz aufopferndem Maße zur Beschaffung des Festes beigetragen durch Uebernahme einer großen Anzahl Ständer und sonstiger Gegenstände (140 Stück) für die Tombola. Ihren Allen, wie auch den übrigen Mitarbeitern, lagte der Vorsitzende im Namen des Vereins herzlichsten Dank. Weiter brachte er dann mehrere Schreiben des Eisenacher Sängerkreis zur Verlesung, in welchen dieser anerkannt, daß der Leipziger Verein auf dem Fest eine Unterhaltungsabtheilung erbauen möge, um diesem Zweck die besten Kräfte zu stellen. Die Leipziger „Zeitung“ würde aus Anleihen und angeschafft umgefaßt 6000 M. sollen, den Hauptplatz neben dem Aufschwamm hat das Ministerium bewilligt. In der Diskussion sprachen sich sämtliche Redner für Erbauung einer Halle aus, einer der Herren Prasse für den Bau des ersten Unterhaltungsabtheilung auf dem Fest als Leipziger Angelegenheit behandelt wissen, doch werde man auch an den Hauptverein wegen Gewährung einer Unterstützung zu bedenken. Er schloß vor, dem Vorstand es zu überlassen, über die Finanzierung und Ausführung des Planes zu berichten und das Resultat dem Verein in einer späteren Versammlung zur Beschlußfassung zu unterbreiten.

Verein für neuere Philologie zu Leipzig.

Am 9. Januar fand die vierte Winterstung des kleinen Vereins für neuere Philologie unter dem Vorsitz von Prof. Dr. F. Sauer statt. Oberlehrer Dr. Seydel sprach über das Thema: Das Heldentum des englischen in Mrs. Humphry Ward's Roman „David Greave“. Die Verfasserin, welche eine Entzweiung des berühmten englischen Schulmannes Arnold von Rugby und eine Nichte des Dichters Matthew Arnold ist, wurde vor einigen Jahren in Deutschland durch die Uebersetzung ihres ersten bedauerlichen Romans „Robert Elmer“ bekannt. Sie behandelt mit großer Finesse und religiöser Prosa; den ersten Teil des Romans „David Greave“ und „Sir George Trussard“ behandeln, den letzteren „Robert Elmer“ noch „Hildegard von Bernhards“ und „David Greave“. Alle diese Romane, einschließlich des allerneuesten „Eleanore“, der erst vor Weihnachten erschienen, sind auch in der Leipziger „Zeitung“ gedruckt. David Greave kann als eine Darstellung des gesammten kirchlichen Lebens des heutigen England angesehen werden, da die Verhältnisse neben dem Leben, dessen religiöse Entwicklung den tiefsten Inhalt der Erzählung bilden, eine Reihe von Nebenfiguren gefüllt hat, die als Vertreter bestimmter religiöser Stufen in England gelten können. Als solche begreife und schärfere der Heretoge ausserhalb die Figuren der hochwürdigen gelassenen Dora Comy, des streng calvinistischen Theologen Thomas Percival und des weichenmüthigen Methodisten Ruben Greave. Als vierter Typus wurde das Bild des hoch angesehenen Friedens suchenden Mr. Antram hinzugefügt, der von einer der vielen in England gediehenen religiösen Gemeinschaften zur andern tritt und schließlich in der schottischen Kirche endet. Auf die Entwicklung der inneren Stellung des Helden der Erzählung ging der Vortragende nicht ein, da er nicht etwas spezielles Engländer darstellen wollte; ebenso wenig auf eine literarische Würdigung des Romans als Kunstwerk. Er bezieht sich auf den Sachverhalt, daß die zahlreichen durch die beschriebenen religiösen Leben interessanten Figuren ein Gegenstand in dem ganz unregelmäßigen, lebensschmerzlichen Charakter der Schreiber der selben finden, und daß die Schöpfung dieser Schöpfung in den letztgenannten Künstlerkreisen von Paris mit ebenso viel Wahrheit und Zart dargestellt sind, wie die inneren Verhältnisse der Helden selbst, der durch eine harte Schule zu innerer Reife und religiöser Selbstständigkeit gelangt.

Darauf theilte der Vortragende der Versammlung mit, daß der Verein sich als juristische Person eintragen lassen mußte, nachdem ihm von dem letzten Deutschen Reichsgesetz das ständige Verzeichnis der zu Pflichten der Vereinigen Jahre gegründeten neuphilologischen Centralbibliothek übertragen worden ist. Ferner theilte Prof. F. Sauer, welche Schritte er bis jetzt in dieser Angelegenheit gehen habe, worauf man eine Commission wähle,

die sie von einem Reichsanwalt erwiderten Vereins- und Mitgliedschaften durchzusetzen soll. In diese Angelegenheiten Commission wurden gewählt: Prof. Dr. F. Sauer als Vorsitzender mit ausschlaggebender Stimme, Prof. Dr. Wille, Geh. Rath Prof. Dr. Wälder und Prof. Dr. Hartmann. Prof. Dr. Hartmann machte hierzu eine Mittheilung über den neuen Stand der Frage der Vereinigung der französischen Orthographie und Genet. Seit dem bekannten Erfolg der französischen Unterrichtsministeriums vom 11. Juli 1891. Der Vertrag hat auch die französische Akademie für mit der Frage beauftragt, gemäß § 24 ihres Gründungsstatutes vom 10. Juli 1818. Sie hat eine einstellige Commission eingeleitet, die unter Vorsitz von Gaston Boissier eine Reihe von Vorschlägen über diese Frage abgefaßt hat. Der Bericht dieser Commission, der dem Göttinger Senat und dem Kaiser durch die Akademie eingereicht worden ist, ist dem Senat vorgelegt. Nach dem Bericht der Akademie ist die französische Orthographie und Genet. seit dem 1. October 1890 in Frankreich eingeführt worden. Nach dem Bericht der Akademie ist die französische Orthographie und Genet. seit dem 1. October 1890 in Frankreich eingeführt worden. Nach dem Bericht der Akademie ist die französische Orthographie und Genet. seit dem 1. October 1890 in Frankreich eingeführt worden.

Nach einem abermaligen Gesangsbeitrag des Sängerkreis' folgten einige auf das Weihnachtstheater bezügliche lebende Bilder, zu denen der beglückte Text von der Tochter eines Vereinsmitgliedes in ausdrucksvoller Weise vorgelesen wurde. Dann ertheilte die Kleine ihre Beschlüsse, lauter herzlichsten Wünschen ausgedrückt, worauf die Beschlüsse des Vereins angenommen wurden. Die Vereinsmitglieder vertheilte dann noch einige Zeit gefällig miteinander.

Christbeseuerung des Vereins Armenvereins L. Anger.

Im großen Saale des „Altenburger Hofes“ fand am Freitag Abend die Christbeseuerung des Vereins Armenvereins Leipzig-Anger für Kinder würdiger Armer des Ostbairers L. Anger-Grattenhofes statt. Die Mitglieder und Freunde des Vereins hatten sich zahlreich zu dieser Feier eingefunden. Dieselbe wurde eingeleitet durch ein vom „Gesang-

verein Karl Krause“ vorgelesenem Weihnachtslied. Sodann besang Herr Lehrer Strauch das zwischen zwei reich geschnittenen Tannenbäumen ertheilte Gedächtnis und hielt an die Eltern und die Kinder eine Ansprache. Der Redner gedachte zunächst der allgemeinen Bedeutung des Weihnachtsfestes, eines Festes der Liebe und des Wohlthuns. Dort, wo es den Eltern nicht möglich, ihren Kindern ein frohes Fest zu bereiten, sollen andere Menschen es als ihre Pflicht betrachten, Liebe und Gutes solchen Kindern zu erwirken. Hierzu eingeladen, habe sich vor einem Jahrzehnt im Ostbairischen Anger ein Kreis von Männern zusammengeschlossen, der es sich zur Aufgabe stellte, für Kinder würdiger Armer eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Der Gedanke habe immer weiteren Umfang gefunden, und während der der ersten Weihnachtstag vor zehn Jahren nur 8 Kinder mit Gaben bedacht werden konnten, seien es heute 45 Kinder, denen bescheidet werden könne. So könne in viele Familien heute die Weihnachtsfeier gefeiert werden. Gewiß werde in die Herzen der Beschiedenen das Gefühl des Dankes hierfür eingeatmet, er aber nicht dem Dank an die Beschiedenen in dieser Stelle noch besonders Ausdruck geben und hiermit den Wunsch verbinden, daß die Wohlthätigkeit im Ostbairischen Anger eine Weihnachtsthat werde werden könne.

Nach einem abermaligen Gesangsbeitrag des Sängerkreis' folgten einige auf das Weihnachtstheater bezügliche lebende Bilder, zu denen der beglückte Text von der Tochter eines Vereinsmitgliedes in ausdrucksvoller Weise vorgelesen wurde. Dann ertheilte die Kleine ihre Beschlüsse, lauter herzlichsten Wünschen ausgedrückt, worauf die Beschlüsse des Vereins angenommen wurden. Die Vereinsmitglieder vertheilte dann noch einige Zeit gefällig miteinander.

Vermischtes.

— Bewachung der Kinder vor den Gefahren des Alkohols. Unter der Ueberschrift: „Warum unsere Kinder kein Wein und Bier trinken sollen“ hat der Leipziger Anzeiger die Bewachung der Kinder vor den Gefahren des Alkohols zur Sprache gebracht. Dr. Wilhelm Vobe in Weimar, ein Schriftsteller, der verschiedene Werke über die Gefahren des Alkohols veröffentlicht hat, bespricht die Gefahren des Alkohols für die Kinder. Er bespricht die Gefahren des Alkohols für die Kinder, die Gefahren des Alkohols für die Kinder, die Gefahren des Alkohols für die Kinder.

— Androhung eines Oberlehrers. Ein früherer Oberlehrer der Eisenbahn-Stationen Leipzig, der sich nach einem langen Jahr in Berlin zu weidenden Gelegenheiten begeben hat, erzählt gern von seinen Fahrten und Erlebnissen in den Dining Cars sämtlicher europäischer Eisenbahnen.

Amtlicher Bericht

über die in der künftigen Markthalle zu Leipzig am 19. Januar 1901 im Kleinhandel verlangten Preise.

Weisse		Weisse		Weisse		Weisse	
Nennwert	Procent	Nennwert	Procent	Nennwert	Procent	Nennwert	Procent
...

besitzt. Er hat die Mehrzahl der geforderten Hüpfen und Dringen Europas bedient. Amant ist seine Meinung über die Kriegsbereitungen bei den hohen und reichen Herrschaften. Der vornehmste Chinese giebt ohne zu zögern, und so kann es kommen, daß er mit bestimmten Gütertheilen 10 Centimes oder 20 Franken hinreichend. Der Japaner ist sehr freigiebig, bei seiner Güte und Bescheidenheit. Der Amerikaner ist demnach an große Kriegsbereitungen gewöhnt. Der Franzose ist nicht gern, bei dieser oder auch die offene Hand. Der Engländer ist entweder sehr knauserig oder sehr freigiebig, er kennt keine Mitte. Die Deutschen, Russen, Dänen, Spanier, Belgier, Oesterreicher u. s. w. fragen nicht nach dem Geld, wenn sie auf Reisen sind, was nicht ausschließt, daß sie, wie bei uns, die größten Ausgaben durch vergrößerte Sparfamkeit wieder einsparen suchen. Nun zu den Fürstenthümern. Rußland 11, und die belgischen Fürstenthümer geben dem anwachsenden Rußland regelmäßig einen Louis d'Or. Die Fürstenthümer von Orlean 25 Franken, der Herzog von Saxe-Coburg 20 bis 50 Franken, die deutschen Fürstenthümer 20 M. Die Fürstenthümer von Baden geben, je nach Laune, 10 bis 20 Franken. Fürst Krieger 10 Franken, sein großer Widerstand Chamberlain — 50 Centimes! Salzkammergute 2 Franken. Fürst Franz von 100, Sadi Carnot 40 Franken, Fürstlich Landt ist kein Fürstenthum, er vertheilt 1 oder 2 Franken, Fürstlich Bieder giebt regelmäßig einen. Der gefürchtete Gast der Westmänner aber schickt der Prinz von Wales zu sein. Er giebt überhaupt nichts, sondern überläßt die Regelung dieser Angelegenheit seinem „Couturier“. Und dieser Herr ist, man weiß nicht, ob ohne oder mit Unerkennung seines Geldes, ein ausgeprägter Philist (M. S.)

— Eigenartiger Schwindel mit Leitergehörn der Nordsee. Seit Monaten erhalten nacheinander Personen, welche an einer Kohlenbank der „Augusta Victoria“ theilgenommen haben, den Bescheid eines jungen Mannes, der sich für den zweiten Nachkommen Andreassen ausgiebt und in Folge zufälliger Geldverleugung um ein Darlehen bittet, damit er seinen Dienst in Hamburg pünktlich wieder antreten könne. Obwohl sich die Angelegenheit des Beschiedenen von der Reife her meistens nicht mehr erinnern, so liegt ihnen an der Wahrheit der Angaben zu zweifeln normalerweise kaum Anwesenheit vor, als der angebliche Andreassen mit den Verhältnissen des Schiffes, mit den Beamten desselben, mit vielen bekannten Passagieren und einzelnen Vorlesungen während der Fahrt genau genau Bescheid weiß. Die Zuehlung, die der etwa 28 Jahre alte, gebildete, gewandte Schwindel ausstößt, ist eine so große, daß viele der Aufgeschaueten sogar gern nach der Gelegenheit benutzt haben, mit dem vermeintlichen höchsten Schiffskapitän über die unangenehmsten Einbehalte der Kohlenbank zu Klagen zu verhandeln. Die Ernte des Gauners muß, nach den verschiedenen sehr weit von einander gelegenen Orten zu urtheilen, welche er zu diesem Zweck betriebe, eine nicht geringe gewesen sein. Zwei Hunderttausend, welche die Hamburg-Amerika-Linie erhalten hat, hat er in den letzten drei Monaten nach einander in den Städten Wien, Königsberg, Gattin, Berlin, Danzig, Pilsen, München, Halberstadt sein Wesen getrieben. In Wirklichkeit ist der Schwindel natürlich nicht der Reichste Andreassen, sondern wahrscheinlich ein fortgeschrittenes Element, der sich die Adressen der Kohlenbankenden hat zu verwechseln genügt und seine Kenntnisse aus in dieser Weise aufkauft.

— Eine Erfindung des elektrischen Betriebes der Londoner Untergrundbahnen steht schon für die nächste Zeit bevor. Die erste Linie dieser Art, die demnächst mehrwürdiger Weise durch amerikanische Unternehmer erbaut werden soll, hat sich schnell eine große Bekanntheit bei der Londoner Bevölkerung erworben, von der sie nur noch mit dem Ausrufen „Zweipennigrohr“ bezeichnet wird. Ueberhaupt kann ja ein Zweipennigrohr nicht bescheiden, daß für unterirdische Bahnen der elektrische Betrieb der einzige vernünftige ist. Die Fahrt unter der Erde ist im Dampfbetrieb äußerst ungesund und unangenehm, der Rauch kommt nicht mehr aus dem Tunnel heraus, dringt in die Wagen ein, wird in Mengen von den Passagieren eingeatmet und überzieht Alles mit einer Schmutzschicht, die an den Eisenbahnanlagen selbst auf die Dauer gar nicht zu beseitigen ist. Alle Verkehrs, eine ausreichende Ventilation der Lufttunnels zu schaffen, sind ohne ein beträchtliches Grundstücken zu verfahren. Gerade jetzt, wo die elektrische Untergrundbahn der Londoner die Weltbeweiung gewohnt hat, wie sie sein müßte, sind die alten Untergrundbahnen noch mehr in Mitleidenschaft gezogen und die Aufnahme des elektrischen Betriebes ist für letztere wahrscheinlich geradezu ein Ereignis. Es besteht nämlich die Ansicht, die wichtigste und verkehrsmäßigste Strecke der Londoner Untergrundbahnen, die Metropolitan District Railway, für den elektrischen Betrieb umzuwandeln. Leider steht diesem Beschlusse noch eine erhebliche Schwierigkeit entgegen, nämlich die Baukosten sind von einer Höhe her zu hoch, die bei dieser Eisenbahn bemerkt werden. In Amerika giebt es übrigens schon Vorbilder, an denen die Einfahrt aller Eisenbahnen die Dampflokomotive durch eine elektrische ersetzt wird, um die Verzögerung des Bahnverkehrs zu vermeiden.

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge

in Leipzig im Monat December 1900.

Bevölkerungsvorgänge	Einnahme (Mitbewerber)				Abnahme
	I	II	III	IV	
...

8. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 36, Sonntag, 20. Januar 1901.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 19. Januar. In Ergänzung unserer Mittheilung in Nr. 35 seien noch folgende Auslöse des preussischen Erbschaftssteuererlasses erfolgte Ordensverleihungen mitgetheilt. Es erhielten: von Krone-Orden zweiter Klasse mit Eisenknoten Reichsgerichtsrath Krüger in Leipzig, den Krone-Orden vierter Klasse Postdirector Weinert in Rar, Reichsanwalt Dr. Regel beim Reichsgericht zu Leipzig, Postath Friedrich in Dresden, Reichsanwalt beim Reichsgericht Justizrath Dr. Seelig in Leipzig, den Krone-Orden dritter Klasse Kaufmann v. Bressendorf in Leipzig, das Allgemeine Ehrenzeichen der Kriegertrüger Probe in Leipzig, Postkammerassistent Fafold in Dresden, Postkammerassistent Werth in Plauen i. V., Postkammerassistent Illing in Dresden und Postkammerassistent Kähler in Dresden.

Zur Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers wird Sonntag, den 27. Januar, Nachmittags 2 Uhr ein Festmahl im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses stattfinden. Diejenigen Herren, welche sich daran beteiligen wollen, werden ersucht, die Tafelkarten zu 4 M bis zum Mittag des 25. dieses Monats in der Direction im Rathhaus zu entnehmen. Dasselbst werden auch Bestellungen auf Tafelplätze angenommen; ohne vorherige Bestellungen können Plätze nicht belegt werden.

Leipzig, 18. Januar. Die Bauarbeiten in dem neuen Kaufhaus (Kaufhaus) sind in den letzten Wochen so gefördert worden, daß bis zu der für Anfang März bevorstehenden Rufereröffnung alle Räume bebaubar sein werden. Mit ganz besonderer Energie ist noch im alten Jahre die vollständige Verplanung des Hofes im Angriff genommen und durchgeführt worden. Es war ein Wagnis. Der Hof sollte dem öffentlichen Verkehr vorbehalten sein. Der Hof sollte nicht nur ein Wagnis sein, sondern ein Gewinn sein. Die Hofarbeiten sind bis zum Ende des Jahres 1900 beendet worden. Die Hofarbeiten sind bis zum Ende des Jahres 1900 beendet worden.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Leipzig, 19. Januar. In seiner heutigen Plenarversammlung hat der Rath beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern. Der Rath hat beschlossen, die Aufnahme der Stadtverordneten des Bezirkes des Reichsgerichts in Leipzig zu verweigern.

Vorläufiges Ergebnis der Wohnungsstatistik vom 12. Oct. 1900 und der Volkszählung vom 1. Dec. 1900 in den an die Stadt Leipzig angrenzenden Ortsteilen. 1900.

Ortsteile	Einwohnerzahl am 1. December 1900	Zahl der am 12. October 1900 ermittelten						Von den überhaupt vorhandenen	
		besetzten Wohnungen	leer- stehenden Wohnungen	Wohnungen überhaupt	besetzten Schlafsofale	leer- stehenden Schlafsofale	Wohnungen (Sp. 3) (Sp. 8)	Schlafsofale (Sp. 4) (Sp. 9)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schönefeld	11510	2565	30	2595	223	27	250	1,15	10,8
Wiederau	5097	1033	49	1082	34	6	40	4,60	15,00
Baumhof	4220	864	7	871	31	2	33	0,72	6,25
Gröden	2788	543	2	545	14	2	16	0,55	12,50
Gröden	9067	2007	2	2009	58	9	67	2,19	13,40
Gröden	1824	363	12	375	14	1	15	3,20	6,70
Gröden	3892	963	34	4027	6	1	7	4,70	14,20
Gröden	2931	625	29	654	27	1	28	3,60	3,60
Gröden	4383	903	25	4483	35	—	35	4,50	—
Gröden	6304	1319	82	7623	9	1	10	2,60	3,70
Gröden	4640	958	35	5633	52	7	59	5,80	2,30
Gröden	11296	1704	25	13025	154	7	161	3,60	11,00
Summa	70208	14394	399	14793	1063	69	1122	2,70	6,15

*) Müllabfuhrleistungen sind mit berücksichtigt.
Leipzig, den 19. Januar 1901.
St. A. 104.01.

Zur Statistische Amt der Stadt Leipzig.

Heute Sonntag Abend 7 1/2 Uhr hielt Herr Cantor Köhlig im Christlichen Verein junger Männer (Johanniplatz 3) einen Vortrag über das Thema: „Von Continenz zu Continent“. Herr Cantor Köhlig ist erst vor einigen Wochen mit seiner Ehefrau nach Amerika zurückgekehrt und wird von seiner Reise manchen Interessanten zu berichten haben. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen. — Am Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr beginnt im Verein ein Course in doppelter Buchführung.

Dem „Gemannetelnd“ wird der dritte der Vorträge gehalten, die auf Veranstaltung des Vereins für Innere Mission gegenwärtig über das Thema „Alte und Neue Welt“ im großen Saale des Vereinshauses (Rathstraße 14) gehalten werden. Abends 7 1/2 Uhr, wird ein Mitten in der Gemeindeführung sich Herr Redner, P. Müller aus Bremerhaven, die eigentlichen, schweren Gefahren beleuchtet, die unsere Gesellschaften drohen, aber auch die wunderliche Wege aufzeigen, auf denen Fortschritt, seltene Liebe eine Veränderung und Befreiung der irdischen Nothstände anstreift. Bei der wichtigen Bedeutung unserer Handelsmarine sei auf unsere Kriegsflotte die Aufmerksamkeit besonders zuwenden, die die Gemeindeführung in immer weiteren Kreisen beschließt und Förderung findet. Unsere Stadt liebt in dieser Hinsicht hinter anderen Orten stehen nicht zu dürfen. Deshalb sieht sich zu erwarten, daß der Herr Redner die Teilnehmer zu zahlreicher Besuche in der Stadt einladet. Bei dem nächsten Freitag wird eine Anzahl Plätze reservirt. Karten dazu 1/2 M. wolle man an der Casse des Vereinshauses entnehmen.

Die Direction des Vereins für Innere Mission warnt vor einem Schwund der unter Berufung auf den Verein director P. Dr. Koch und unter Verborgung eines gewissen Empfehlungskreises mit dessen Unterstützung in verschiedenen Fällen — erst gestern noch — verkauft hat, wobei Geben für sich zu erlangen. In dem ungenutzten Gebiet der selbst angelegten erwerblichen Schicksal ist er als Uebermacher Albin Große aus Plauen besichtigt. Ausdrücklich wird betont, daß Namen dieses Namens noch sonst jemand eine Empfehlung von der bezeichneten Seite gewährt worden ist, und daran die Bitte geknüpft, gegebenen Falls durch Anzeig bei der Polizei zu bewirken, daß dem Menschen sein sauberes Handwerk gelahrt wird.

Beim für Handlungssachen-Commiss von 1896 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg. 6318 Stellen wurden im abgelaufenen Jahre durch den 1898er Vertrag in Hamburg, der bereits mehr als 61000 Angehörige zählt, besetzt. Die Zahl der im Jahre 1899 durch den Verein vermittelten Anstellungen ist dadurch wieder um 205 überfrachtet worden und die Gesamtzahl der durch den Verein seit seinem Bestehen besetzten Anstellungen nunmehr auf fast 84000 gestiegen. Diese Zahlen beweisen besser, als Worte, in welcher hohen Maße sich der 1898er Vertrag sowohl der Beträumten der auftraggebenden Principalsität, wie der stellersuchenden Handlungsgelassen erweist.

Leipzig-Vindensau, 19. Januar. Die vier Vereine „Deutscher Angewandter und Fortschritt“ „Sieg Leipzig“, „Internationaler Verein reisender Handel und Gewerbebetreiber“, „Sieg Leipzig“, „Internationaler Verein reisender Kaufleute und Berufsgenossen“, „Sieg Hamburg“, „Section Leipzig“, „Verein reisender Spezialisten, Schachspieler und Gewerbebetreiber“, „Sieg Leipzig“, haben eine Commission ernannt, die in erster Linie für die Erhaltung der Vindensauer Märkte eingetreten hat. Die genannten Vereine hielten am letzten Abend im „Deutschen Hause“ zu Vindensau eine Versammlung ab, in welcher sie sich einmüthig gegen jeden Versuch und gegen jede Agitation zur Aufhebung der 24 Märkte ausgesprochen und beschlossen, für den 8. Februar d. J. eine große Versammlung nach dem Saale des „Deutschen Hauses“ hier selbst einzuberufen, in welcher über die Fortbildung der Märkte und den Nutzen, der beiden Theilen aus diesen zu Theil wird, referirt wird, energisch für die Erhaltung der Vindensauer Märkte eingetreten werden soll.

Leipzig-Vindensau, 19. Januar. In der Parochie Vindensau traten im abgelaufenen Jahre 1900 aus der römisch-katholischen Kirche aus und zur evangelischen Kirche über 9 Personen, außerdem 1 Distanz und 1 Jude, so daß gesamtamt 11 Personen zur Vindensau übergetreten sind, verhältnismäßig zu anderen Parochien ein großer Confessionswechsel. Weiter wurden in der Parochie Vindensau im vergangenen Jahre 1948 Kinder geboren und von diesen 618 im Jahreskrisch 1797 getauft; die Zahl der Töchter 1900 Konfirmanden betrug 724. Kirchenlich getraut wurden 403 Paare und kirchlich beerdigt 1073 Verstorbene. In dem heiligen Abendmahl nahmen 5782 Personen Theil. Im Allgemeinen ist eine lebendige Theilnahme der Parochianen an den kirchlichen Handlungen wieder in Vindensau im Jahre 1900 zu constatiren.

Leipzig-Vindensau, 19. Januar. Die hiesige Volkshilfsbibliothek hat heute wie auch in vergangenen Jahren durch ihren Begründer, Herrn Baron von Loebnitz, einen bedeutenden Zuwachs von wertvollen Büchern erhalten und unterhaltenen Tabak erhalten, so daß sie nunmehr einen Bestand von mehr als 800 Bänden aufweisen hat.

Leipzig, 19. Januar. In der Burgener Straße in Sellerhausen fand heute Nachmittag ein nicht unerhebliches Schabensfeuer statt, das von der Feuerwehre bald gelöscht wurde.

Wegen einer schweren Verletzung der linken Hand mußte der in der Wigdorstraße 32 wohnhafte Tischler Julius Mann das Krankenhaus St. Jacob aufsuchen. Derselbe war in einer Maschinenfabrik in L. Plagwitz beim Betrieb von Brethern in die Hobelmaschine gekommen. — Zu der von uns i. Zt. ausführlich berichteten Explosion eines Dampfes in der Backbrennei von Darbel in der Hospitalstraße, wobei 6 Mann mehr oder weniger erhebliche

Brandwunden erlitten hatten und in das Krankenhaus gebracht worden waren, kamen wir heute melden, daß am gestrigen Tage der letzte der Verletzten und zwar der Buchbindergebilde Josef Holzappel als geheilt aus dem Krankenhaus entlassen worden ist. — Der in Sommerfeld wohnhafte Tischlermeister L. wurde von seinem Bruder verarztet an den Kopf geschlagen, daß er zu A. einen Bruch des Rückens erlitt. Der Mann mußte sofort mittels Wagens nach dem Stadt Krankenhaus St. Jacob in Leipzig gebracht werden.

Leipzig, 19. Januar. Der Gemeinderath hielt am 15. Januar seine erste diesjährige Sitzung ab. Der Vorsitzende dankte dem scheidenden Herrn J. Knoll, welcher 16 Jahre lang ein treues Mitglied des Kollegiums war, und begrüßte die wiedergewählten Herren Bergner, Große und Hüttner, sowie den neuzugewählten Herrn Buchhandlungsgehilfen Werber. Sodann erfolgte die Wahl der verschiedenen Ausschüsse. — Nachdem die Eisenbahnbetriebsinspektion zu Dresden abgelehnt hat, die Rollen für die Pflasterung der Eisenbahndurchgänge an der Leipziger Straße zu tragen, sollen dieselben aus der Gemeindefürsorge bestritten werden. — In diesem Jahre werden wiederum ca. 20 000 M. für die weitere Verlegung der Fußwege mit Moßpflaster ausgesetzt werden, weshalb von fünf verschiedenen Leipziger Steinquellern Rechenanträge eingekündigt worden sollen.

Leipzig, 19. Januar. Am Donnerstag Abend wurde durch die Ortspolizeibehörde ein in den über Jahren streber freier Mann in halb erkranktem Zustande aufgefunden und im Armenhaus zu Wittenberg untergebracht. Da der Mann bis gestern noch beweglich lag, konnte betreffs seiner Personlichkeit nicht festgestellt werden.

Leipzig, 19. Januar. Das Dunkel, welches die Verdon bedrängt umhüllte, hat sich am 14. d. Mt. in der Nähe des Bahnhofs hier erschlossen hat, scheint sich nun doch etwas zu lüthen. Bei der Aufhebungsbehörde ist ein an seine früheren Wirkthätigkeit gerichteter Brief aus Chemnitz eingegangen mit einer Photographie. Danach ist der Geschehene ein 46 Jahre alter Berliner Namens Josef Wimmer, welcher die unselige That an Lebensüberdruß begangen hat.

Leipzig, 19. Januar. Neunzehn Arbeiterbetriebe des Vereinsvereins Zweifauer Bürgervereins, welche unterbrochen 30 bis 40 Jahre der Arbeit gestanden haben, sind vom König mit dem tragbaren Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit decorirt worden. Oberbürger Rath Weitz aus Freiberg überreichte in Gegenwart des königl. Berginspektors, Bergmeister Tittel, der beiden Directoren des Werkes, sowie einiger Mitglieder des Aufsichtsrathes und der Obersteiger der Fabrikanten mit herzlichem Worten im Auftrage der königl. Staatsregierung die Auszeichnungen nebst Dekrete. Director Krieger überreichte dann noch namens der Vereins-Vorstände jedem der Jubilare für die geleisteten treuen Dienste ein Ehrenzeichen von 300 M. bezw. 150 M.

Leipzig, 19. Januar. Vom 7. bis 14. Juli d. J. findet hier früher schon kurz gemeldet, hier das Mitteldeutsche Bundesfest statt. Das hiesige Bogenschützen der privilegierten Schützengesellschaft fällt deshalb in diesem Jahre aus. Die Einladungen zum Bundesfest sind ergangen. Der Fest- und Schießplatz befindet sich nur 10 Minuten entfernt dem Bahnhof, wie der inneren Stadt. Bekleidete Schüsse und Schandbuden sollen zu dem Feste aufgestellt werden. Mehr 30 Sechshunde werden dem Schießplatz zugewidmet. — Der Fabrikarbeiter Seidel aus Weirauch, welcher im vorigen Frühling die Witwe Jampel in Weirauch überredete und deshalb vom Schwurgericht Weirauch zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden ist, ist gestern in das Zuchthaus zu Waldheim eingeliefert worden.

Leipzig, 19. Januar. Die hiesige Glaser-Innung hat in ihrer gestern abgehaltenen Hauptversammlung einstimmig genehmigt, daß der diesjährige Verbandstag der sächsischen Glaser-Innungen im Mai d. J. in Plauen im Boglande abgehalten werde.

Leipzig, 19. Januar. Im benachbarten Rothbau Jagdschloß hat am Dienstag vollständig ein Feuer ausgebrochen, wegen Verachtens der Brandstiftung verhaftet worden. — In unserer oberen Stadt herrscht durch den Frost hervorgerufenen, Wassernoth und es ist in Folge dessen auch aus anderen Theilen über das Wasserwerk in der Bürgerchoft ein lebhafter Streit über die Frage der Wasserzufuhr unserer Stadt entbraut, der theilweise sehr erregt geführt wird.

Treppen, 19. Januar. Der König besuchte gestern Abend das 4. Symphonie-Concert der königl. musikalischen Capelle im Opernhaus. — Heute Vormittag begab sich der König, von dem Prinzen Georg begleitet, mit einigen Herren vom Dien, unter Benutzung eines Sonderzuges bis Ringberg, zur Hofmüchsig auf Weißburger Reiter. Die Rückkehr von dort nach Treppen erfolgte Nachmittag.

Zur heutigen Frühkutschfahrt der Königin ist Frau v. Windisch geb. Gemmel Führlin mit Einladung ausgeschieden worden. — Heute Abend wird der Fürst von Hohenzollern zu Besuch der Königin hier einreisen und in der königlichen Villa Secklen Quartier nehmen. — Prinz Georg und Prinzessin Wacilbe besuchten gestern Abend das IV. Symphonie-Concert der Generaldirection der königl. musikalischen Capelle und der Focktheater Serie B im königl. Opernhaus. — Prinz Johann Georg ist heute Vormittag 11 Uhr 10 Minuten von Berlin nach Treppen zurückgekehrt. — Der König hat genehmigt, daß die nachgehenden Bediensteten des Prinzen Georg die von dem Kaiser von Oesterreich

ihnen verliehenen Ordensdecorationen, als: der Hauptkammerherr Heinrich Hoffmann das goldene Verdienstkreuz mit der Krone; der Hofcauslist, preuß. Hofcalculator Max Walther und der Kammerbedienter Heinrich Gaben das goldene Verdienstkreuz; der Hofkammerassistent Paul Delant und Carl Strobach das silberne Verdienstkreuz mit der Krone und die Kaiserin Paul Delant und Carl Strobach das silberne Verdienstkreuz mit der Krone und tragen. — Der König hat dem Schaffner bei der Staatseisenbahnenverwaltung Panjold in Leipzig i. V. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Treppen, 19. Januar. Nachdem es der Criminal-Polizei gelungen war, von den in der Nacht zum 13. d. Mt. aus dem hiesigen Polizeigefängnisse ausgebrochenen vier Gefangenen drei wieder zu beschaffen, ist, wie am Leipzig gemeldet wird, dort gestern auch der vierte Ausbrecher, der hiesiger Emil Arthur Weber, ermittelt und festgenommen worden.

Vergnügungen.

Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Margarethe“ gegeben. Im Saal des hiesigen Hof. Saal wird die Operette „Die Hölle in Paris“ von Gounod gegeben. — Im Alten Theater wird heute Nachmittag 3 Uhr die Oper „Die Hölle in Paris“ gegeben. — Im Opernhaus werden heute drei Vorstellungen gegeben, die erste Vorstellung der Oper „Die Hölle in Paris“ um 7 1/2 Uhr, die zweite um 9 1/2 Uhr, die dritte um 11 1/2 Uhr. — Im Opernhaus werden heute drei Vorstellungen gegeben, die erste um 7 1/2 Uhr, die zweite um 9 1/2 Uhr, die dritte um 11 1/2 Uhr.

Kaufmanns-Gesellschaft: Im Neuen Theater wird am heutigen Sonntag die Oper „Margarethe“ gegeben. Im Saal des hiesigen Hof. Saal wird die Operette „Die Hölle in Paris“ von Gounod gegeben. — Im Alten Theater wird heute Nachmittag 3 Uhr die Oper „Die Hölle in Paris“ gegeben. — Im Opernhaus werden heute drei Vorstellungen gegeben, die erste um 7 1/2 Uhr, die zweite um 9 1/2 Uhr, die dritte um 11 1/2 Uhr.

Leipzig-Vindensau, 19. Januar. Die vier Vereine „Deutscher Angewandter und Fortschritt“ „Sieg Leipzig“, „Internationaler Verein reisender Handel und Gewerbebetreiber“, „Sieg Leipzig“, „Internationaler Verein reisender Kaufleute und Berufsgenossen“, „Sieg Hamburg“, „Section Leipzig“, „Verein reisender Spezialisten, Schachspieler und Gewerbebetreiber“, „Sieg Leipzig“, haben eine Commission ernannt, die in erster Linie für die Erhaltung der Vindensauer Märkte eingetreten hat. Die genannten Vereine hielten am letzten Abend im „Deutschen Hause“ zu Vindensau eine Versammlung ab, in welcher sie sich einmüthig gegen jeden Versuch und gegen jede Agitation zur Aufhebung der 24 Märkte ausgesprochen und beschlossen, für den 8. Februar d. J. eine große Versammlung nach dem Saale des „Deutschen Hauses“ hier selbst einzuberufen, in welcher über die Fortbildung der Märkte und den Nutzen, der beiden Theilen aus diesen zu Theil wird, referirt wird, energisch für die Erhaltung der Vindensauer Märkte eingetreten werden soll.

Leipzig-Vindensau, 19. Januar. Die hiesige Volkshilfsbibliothek hat heute wie auch in vergangenen Jahren durch ihren Begründer, Herrn Baron von Loebnitz, einen bedeutenden Zuwachs von wertvollen Büchern erhalten und unterhaltenen Tabak erhalten, so daß sie nunmehr einen Bestand von mehr als 800 Bänden aufweisen hat.

Leipzig, 19. Januar. In der Burgener Straße in Sellerhausen fand heute Nachmittag ein nicht unerhebliches Schabensfeuer statt, das von der Feuerwehre bald gelöscht wurde.

Wegen einer schweren Verletzung der linken Hand mußte der in der Wigdorstraße 32 wohnhafte Tischler Julius Mann das Krankenhaus St. Jacob aufsuchen. Derselbe war in einer Maschinenfabrik in L. Plagwitz beim Betrieb von Brethern in die Hobelmaschine gekommen. — Zu der von uns i. Zt. ausführlich berichteten Explosion eines Dampfes in der Backbrennei von Darbel in der Hospitalstraße, wobei 6 Mann mehr oder weniger erhebliche

Brandwunden erlitten hatten und in das Krankenhaus gebracht worden waren, kamen wir heute melden, daß am gestrigen Tage der letzte der Verletzten und zwar der Buchbindergebilde Josef Holzappel als geheilt aus dem Krankenhaus entlassen worden ist. — Der in Sommerfeld wohnhafte Tischlermeister L. wurde von seinem Bruder verarztet an den Kopf geschlagen, daß er zu A. einen Bruch des Rückens erlitt. Der Mann mußte sofort mittels Wagens nach dem Stadt Krankenhaus St. Jacob in Leipzig gebracht werden.

Leipzig, 19. Januar. Der Gemeinderath hielt am 15. Januar seine erste diesjährige Sitzung ab. Der Vorsitzende dankte dem scheidenden Herrn J. Knoll, welcher 16 Jahre lang ein treues Mitglied des Kollegiums war, und begrüßte die wiedergewählten Herren Bergner, Große und Hüttner, sowie den neuzugewählten Herrn Buchhandlungsgehilfen Werber. Sodann erfolgte die Wahl der verschiedenen Ausschüsse. — Nachdem die Eisenbahnbetriebsinspektion zu Dresden abgelehnt hat, die Rollen für die Pflasterung der Eisenbahndurchgänge an der Leipziger Straße zu tragen, sollen dieselben aus der Gemeindefürsorge bestritten werden. — In diesem Jahre werden wiederum ca. 20 000 M. für die weitere Verlegung der Fußwege mit Moßpflaster ausgesetzt werden, weshalb von fünf verschiedenen Leipziger Steinquellern Rechenanträge eingekündigt worden sollen.

Leipzig, 19. Januar. Am Donnerstag Abend wurde durch die Ortspolizeibehörde ein in den über Jahren streber freier Mann in halb erkranktem Zustande aufgefunden und im Armenhaus zu Wittenberg untergebracht. Da der Mann bis gestern noch beweglich lag, konnte betreffs seiner Personlichkeit nicht festgestellt werden.

Leipzig, 19. Januar. Das Dunkel, welches die Verdon bedrängt umhüllte, hat sich am 14. d. Mt. in der Nähe des Bahnhofs hier erschlossen hat, scheint sich nun doch etwas zu lüthen. Bei der Aufhebungsbehörde ist ein an seine früheren Wirkthätigkeit gerichteter Brief aus Chemnitz eingegangen mit einer Photographie. Danach ist der Geschehene ein 46 Jahre alter Berliner Namens Josef Wimmer, welcher die unselige That an Lebensüberdruß begangen hat.

Leipzig, 19. Januar. Neunzehn Arbeiterbetriebe des Vereinsvereins Zweifauer Bürgervereins, welche unterbrochen 30 bis 40 Jahre der Arbeit gestanden haben, sind vom König mit dem tragbaren Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit decorirt worden. Oberbürger Rath Weitz aus Freiberg überreichte in Gegenwart des königl. Berginspektors, Bergmeister Tittel, der beiden Directoren des Werkes, sowie einiger Mitglieder des Aufsichtsrathes und der Obersteiger der Fabrikanten mit herzlichem Worten im Auftrage der königl. Staatsregierung die Auszeichnungen nebst Dekrete. Director Krieger überreichte dann noch namens der Vereins-Vorstände jedem der Jubilare für die geleisteten treuen Dienste ein Ehrenzeichen von 300 M. bezw. 150 M.

Leipzig, 19. Januar. Vom 7. bis 14. Juli d. J. findet hier früher schon kurz gemeldet, hier das Mitteldeutsche Bundesfest statt. Das hiesige Bogenschützen der privilegierten Schützengesellschaft fällt deshalb in diesem Jahre aus. Die Einladungen zum Bundesfest sind ergangen. Der Fest- und Schießplatz befindet sich nur 10 Minuten entfernt dem Bahnhof, wie der inneren Stadt. Bekleidete Schüsse und Schandbuden sollen zu dem Feste aufgestellt werden. Mehr 30 Sechshunde werden dem Schießplatz zugewidmet. — Der Fabrikarbeiter Seidel aus Weirauch, welcher im vorigen Frühling die Witwe Jampel in Weirauch überredete und deshalb vom Schwurgericht Weirauch zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden ist, ist gestern in das Zuchthaus zu Waldheim eingeliefert worden.

Leipzig, 19. Januar. Die hiesige Glaser-Innung hat in ihrer gestern abgehaltenen Hauptversammlung einstimmig genehmigt, daß der diesjährige Verbandstag der sächsischen Glaser-Innungen im Mai d. J. in Plauen im Boglande abgehalten werde.

Leipzig, 19. Januar. Im benachbarten Rothbau Jagdschloß hat am Dienstag vollständig ein Feuer ausgebrochen, wegen Verachtens der Brandstiftung verhaftet worden. — In unserer oberen Stadt herrscht durch den Frost hervorgerufenen, Wassernoth und es ist in Folge dessen auch aus anderen Theilen über das Wasserwerk in der Bürgerchoft ein lebhafter Streit über die Frage der Wasserzufuhr unserer Stadt entbraut, der theilweise sehr erregt geführt wird.

Treppen, 19. Januar. Der König besuchte gestern Abend das 4. Symphonie-Concert der königl. musikalischen Capelle im Opernhaus. — Heute Vormittag begab sich der König, von dem Prinzen Georg begleitet, mit einigen Herren vom Dien, unter Benutzung eines Sonderzuges bis Ringberg, zur Hofmüchsig auf Weißburger Reiter. Die Rückkehr von dort nach Treppen erfolgte Nachmittag.

Zur heutigen Frühkutschfahrt der Königin ist Frau v. Windisch geb. Gemmel Führlin mit Einladung ausgeschieden worden. — Heute Abend wird der Fürst von Hohenzollern zu Besuch der Königin hier einreisen und in der königlichen Villa Secklen Quartier nehmen. — Prinz Georg und Prinzessin Wacilbe besuchten gestern Abend das IV. Symphonie-Concert der Generaldirection der königl. musikalischen Capelle und der Focktheater Serie B im königl. Opernhaus. — Prinz Johann Georg ist heute Vormittag 11 Uhr 10 Minuten von Berlin nach Treppen zurückgekehrt. — Der König hat genehmigt, daß die nachgehenden Bediensteten des Prinzen Georg die von dem Kaiser von Oesterreich

Der Wertmarkt hat sich gut: Die Werte der (1.25), Adhäsive Wert (1.50), Leipziger Credit und Credit und Credit werden für geringen Preis, Leipziger Wert für 0.25 billiger gelistet.

Eisenbahnwerte bewegen sich in weitausgehender Richtung: Aufhänger (1.50), Aufhänger A (1.25), Dampfschiffahrt (1.50), Dampfschiffahrt (1.25).

Eisenbahn-Obligations bewegen sich in weitausgehender Richtung: Aufhänger (1.50), Aufhänger A (1.25), Dampfschiffahrt (1.50), Dampfschiffahrt (1.25).

Industrie-Obligations bewegen sich in weitausgehender Richtung: Aufhänger (1.50), Aufhänger A (1.25), Dampfschiffahrt (1.50), Dampfschiffahrt (1.25).

Börsen- und Handelsberichte.

Wien, 13. Januar. Die Börse hat sich heute in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Aktien haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Obligationen haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Gold- und Silberkurse.

London, 13. Januar. Goldkurse: 1000 Goldstücke = 10000 Schilling. Silberkurse: 1000 Silberstücke = 10000 Schilling.

Wollmarkt.

London, 13. Januar. Wollmarkt: Die Preise der Wolle haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Wolle haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Warenmarkt.

London, 13. Januar. Warenmarkt: Die Preise der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Leipziger Marktbericht.

Leipzig, 13. Januar. Der Leipziger Markt hat sich heute in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

London, 13. Januar. Spiritus- und Petroleum-Berichte: Die Preise der Spiritus- und Petroleum-Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Wien, 13. Januar. Die Börse hat sich heute in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Aktien haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Obligationen haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Gold- und Silberkurse.

London, 13. Januar. Goldkurse: 1000 Goldstücke = 10000 Schilling. Silberkurse: 1000 Silberstücke = 10000 Schilling.

Wollmarkt.

London, 13. Januar. Wollmarkt: Die Preise der Wolle haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Wolle haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Warenmarkt.

London, 13. Januar. Warenmarkt: Die Preise der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Leipziger Marktbericht.

Leipzig, 13. Januar. Der Leipziger Markt hat sich heute in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

London, 13. Januar. Spiritus- und Petroleum-Berichte: Die Preise der Spiritus- und Petroleum-Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Neuere Coursberichte.

Waren	Preis
London, 13. Januar	1000
Wien, 13. Januar	1000
Paris, 13. Januar	1000

Banken- und Wechselkurse.

Bank	Kurs
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Warenpreise.

Ware	Preis
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Leipziger Warenpreise.

Ware	Preis
Leipzig	1000
Wien	1000
Paris	1000

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Ware	Preis
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Eisenbahn-Aktien.

Aktie	Preis
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Banken- und Wechselkurse.

Bank	Kurs
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Warenpreise.

Ware	Preis
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Leipziger Warenpreise.

Ware	Preis
Leipzig	1000
Wien	1000
Paris	1000

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Ware	Preis
London	1000
Wien	1000
Paris	1000

Schiffahrt.

Schiff	Weg	Datum
London	Wien	13. Januar
Wien	Paris	13. Januar

Warenpreise.

London, 13. Januar. Die Preise der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Leipziger Marktbericht.

Leipzig, 13. Januar. Der Leipziger Markt hat sich heute in weitausgehender Richtung bewegt. Die Kurse der Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

London, 13. Januar. Spiritus- und Petroleum-Berichte: Die Preise der Spiritus- und Petroleum-Waren haben sich in weitausgehender Richtung bewegt.